



Gemeindezeitung **Sautens 2023**



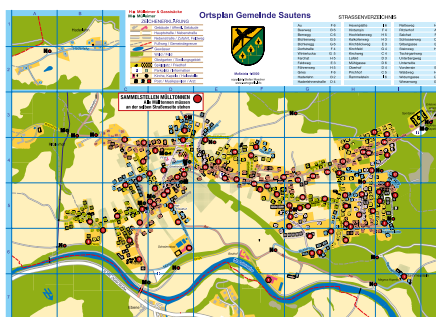


Inhalt

3	VORWORT	33 - 36	KINDERGARTEN & SOMMERBETREUUNG Sommerbetreuung, Bärenhöhle, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung
4 - 7	AUSSCHÜSSE	37 - 39	SCHULEN Volksschule, Mittelschule Oetz, Polytechnische Schule Ötztal, VHS-Ötztal
8 - 24	GEMEINDEBERICHTE	40 - 41	GESUNDHEIT & SOZIALES Doktor, Oetzalpflege
20	VERANSTALTUNGEN	42 - 65	VEREINE
21	ALTERSJUBILARE		
25	CHRONIK Die Waale im Ötztal		
26- 27	TOURISMUS		
28 - 32	KIRCHE Sterbefälle, Ministranten, Pfarrer, Berichte, Hochzeiten, Geburten		

Beilage

Müllabfuhrplan mit den
Sammelstellen für die Müllcontainer



IMPRESSUM

Gemeindeblatt der Gemeinde Sautens; Erscheinungsweise: 1x jährlich **HERAUSGEBER** Gemeinde Sautens, Dorfstraße 55, T. 05252 6213, E-Mail: gemeinde@sautens.gv.at - Vertreten durch Bürgermeister Bernhard Gritsch. Für den Inhalt und die Fotos beigestellter Artikel ist jeweils der Unterzeichnende verantwortlich **OFFENLEGUNG** Informationsblatt der Gemeinde Sautens **REDAKTION** Nina Auer **LAYOUT** Christoph Oberndorfer **FOTOS** Gemeinde, Vereine, Chronik, Schulen, CN12 Novak, Die Fotografen, Alexander Kratzer, Florian Rogner, Ricki Hirsch, Parth, privat, AdobeStock **DRUCK** Druckerei Pircher GmbH **AUFLAGE** 1.000 Stk **TITELBILD** Gipfelkreuz, **GENDER MAINSTREAMING** Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern wird (tlw) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll. Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten

Liebe Sautnerinnen, Liebe Sautner!



Das Jahresende ist immer die Zeit, in welcher wir auf das vergangene Jahr zurückblicken. 2023 war für uns alle keine leichte Zeit. Die Teuerung hat bei allen Bürgerinnen und Bürgern Einzug gehalten und das tägliche Leben erschwert. Auch in den Gemeinden ist die Spannung deutlich zu spüren.

Trotz aller Tiefen, die das Jahr mit sich brachte, konnten wir in Sautens sehr viel erreichen und auch mit geringem Budget einen lebenswerten und gemeinschaftlichen Ort mitgestalten.

Bei vielen Gesprächen mit euch, in denen mir viel Vertrauen geschenkt wird, bekomme ich sehr gut mit, wie schwer es oft ist, im Alltag seinen Weg zu finden. Umso mehr freut es mich, dass ich für euch Ansprechpartner und teilweise Berater sein darf und möchte nochmals erwähnen, dass mein Büro für die Sautnerinnen und Sautner jederzeit offensteht.

Was wir gerade in Krisenzeiten brauchen ist Zusammenhalt. Und diesen durften wir in Sautens im Jahr 2023 in großem Ausmaß erleben. Heuer haben sich ca. 40 ehrenamtliche Helfer bereit erklärt, das Essen auf Rädern an die Haushalte in Sautens zu liefern. Mich freut es sehr, dass so viele Sautnerinnen und Sautner bereit sind, diese helfende Hand zu reichen und einen wertvollen Dienst an der Gesellschaft leisten und dafür möchte ich von Herzen danken.

Ein großes Thema, welches uns auch nachhaltig begleitet, ist das Schwimmbad. Bereits heuer wurde durch die Renovierung des Schwimmbadbuffets und der Chloranlage ein großer Schritt getan. Seit Jahren wurden keine Investitionen im Schwimmbad mehr getätigt, was umso mehr notwendige und umfangreiche Sanierungen mit sich brachte. Es freut mich sehr, dass wir heuer sehr viele Schwimmbadbesucher begrüßen durften. Ausgangssituation im Jahr 2023 war, dass das

Schwimmbad in das Golfprojekt integriert werden sollte. Leider ist dies aktuell aus Kostengründen vom Ötztal Tourismus nicht mehr vorgesehen. Daher müssen wir als Gemeinde kreativ sein. Wie medial bekannt ist, ist ein Schwimmbad kein Gewinnbringer, dessen sind wir uns bewusst. Daher sehe ich hier die Gemeinden, und das Land, welches bereits Hilfen angekündigt hat, in der Pflicht die Möglichkeit auf einen Schwimmbadesuch zu ermöglichen.

Was mich zusätzlich besonders freut, ist die vermehrte Nutzung des Kultursaaes. Durch die Veranstaltung des Theaters, einer Jugendveranstaltung, Cäcilia Feier, Empfang bei der Fasnacht, Krippenspiel der Volksschule hin zur Weihnachtsfeier der Gemeinde wird dem einst so viel genutzten Saal wieder Leben eingehaucht. Natürlich muss beim Schwimmbad und auch beim Kultursaal noch Einiges umgebaut und saniert werden.

Bereits heuer konnte im Bereich der Straßensanierung einiges in Angriff genommen werden. Mit Unterstützung des Landes Tirol ist es der Gemeinde ermöglicht worden, die Räumlichkeiten der ehemaligen Raika zu erwerben und in weiterer Folge umzubauen, um einen neuen Treffpunkt für alle Altersschichten zu schaffen.

In den nächsten Jahren ist ein Zubau beim Kindergarten geplant, welcher die Kinderkrippe beherbergen soll, da diese bis dato noch in den Räumlichkeiten des Kindergartens untergebracht ist. Unser Dorf wächst, und um den Sautner Kindern eine ansprechende und sichere Umgebung zu gewähren, ist dies etwas, was unbedingt in Angriff genommen werden muss.

Des Weiteren steht die Planung des zweiten Hochbehälters und der Ausbau der Wasserversorgung an, um unser Trinkwasser für die

nächsten Jahrzehnte zu sichern.

Sollte jemand Interesse haben an vergangenen oder künftigen Projekten, am Budget, am Rechnungsabschluss oder sonstigen Gemeindeangelegenheiten - ihr könnt gerne einen Termin mit mir vereinbaren, wo ich darüber Auskunft gebe und Interessierten die Zahlen offen lege.

Nach einer Zeit des Einarbeitens war für uns klar, dass wir ohne Unterstützung vom Land Tirol drohen in einen Stillstand zu verfallen. In den letzten zwei Jahren haben wir etliche Termine in den unterschiedlichsten Abteilungen des Landes wahrgenommen, um die zur Verfügung stehenden Hilfen in Anspruch zu nehmen, und wichtige Schritte für die Bevölkerung trotz unserer schlechten Finanzlage zu ermöglichen.

Bei der Budgeterstellung für das Jahr 2024 wird uns wieder klar, dass auch das kommende Jahr nicht einfach wird und eine große Herausforderung darstellt. Ein ausgeglichenes Budget ist nur möglich, wenn keine Investitionen in die Zukunft getätigt werden.

Daher werden wir nicht müde, jegliche Unterstützungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen und positiv auf die nächsten Jahre zu blicken. Als Gemeinde können wir nur kleine Schritte gehen – diese müssen wir jedoch konstant verfolgen, um euch, unseren Bürgerinnen und Bürgern, ein angenehmes Leben in Sautens zu ermöglichen.

Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest und ein Jahr mit Zusammenhalt, Wertschätzung und schönen Stunden im Kreise der Liebsten.

Euer Bürgermeister

**FORTSCHREIBUNG
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT**
gem. § 31 c, TROG 2016



SAUTENS

BESTANDSAUFNAHME GEBÄUDENUTZUNG

 reguläre Wohnnutzung	 produzierendes Klein Gewerbe und Handwerk
 Freizeitwohnsitznutzung	 Einzelhandel, Dienstleistungen, sonstige Nahversorgung
 Nutzung für produzierendes Gewerbe, Industrie, Großhandel	 Sondernutzung
 Tourismus	 öffentliche Nutzung



Bauausschuss Gemeinde Sautens

Liebe Sautnerinnen, liebe Sautner!

Vorwiegend hat sich der Bauausschuss in diesem Jahr mit der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖROK) befasst und es wurden in diesem Zusammenhang diverse Gespräche mit Bürgern und den zuständigen Abteilungen des Landes Tirol geführt.

Die Gespräche mit der Abteilung Raumordnung waren teilweise sehr schwierig, da die bestehende Situation in der Gemeinde durch die vielen bereits gewidmeten Flächen zusätzliche Widmungen kaum zulassen. Wir haben allerdings durch hartnäckiges Verhandeln in einigen Punkten positive Einigungen erzielen können.

Das Büro Planalp ist gerade dabei den Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes in Abstimmung mit der naturkundlichen Stellungnahme (Büro Schütz) fertig zu stellen. Dieser Entwurf wird dann im Jänner vom Bauausschuss nochmals final besprochen, dann dem Gemeinderat vorgelegt und soll anschließend zur Vorprüfung bei der Abteilung Raumordnung eingereicht werden. Nach dieser Vorprüfung werden diverse Fachstellungnahmen eingeholt und diese

dann nochmals im ÖROK berücksichtigt und eingearbeitet. Sobald dies abgeschlossen ist, wird das fertige Konzept der Öffentlichkeit präsentiert und zur Einsicht aufgelegt.

Im Laufe des Jahres hat sich der Bauausschuss auch mit diversen Anfragen von Wohnbauträgern befasst. Diese werden in Abstimmung mit unserem Raumplaner genauestens begutachtet und geprüft. Es wird unsererseits immer darauf geachtet, diese Projekte im Sinne einer ortsverträglichen Bebauung und in einem vertraglichen Ausmaß für Sautens in Absprache mit den Projektwerbern zu gestalten.

Weiters wurden im Rahmen unserer Tätigkeit einige Bebauungspläne erarbeitet bzw. geändert, diese konnten dann zur Zufriedenheit aller Beteiligten im Gemeinderat beschlossen werden.

Für eine zukünftige bessere Erschließung einzelner Ortsteile wurden unsererseits auch bereits einige Gespräche geführt. Diese konnten im Ortsteil Pirchhof bereits zu einer grundsätzlichen Einigung positiv abgeschlossen werden. Danke an alle beteiligten Bürger, die für diese wichtigen Gespräche durchaus offen sind und auch bereit sind einen Beitrag

für die Öffentlichkeit zu leisten.

In den nächsten Jahren wollen wir uns vermehrt um die Entwicklung von Projekten im Dorfkern im Bereich der „Alten Senn“ und die zukünftige Entwicklung im Bereich Schwimmbad beschäftigen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den Mitgliedern des Bauausschusses nochmals für den Einsatz und die doch sehr umfangreiche konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ing. Joachim Leiter
(Vizebürgermeister)



Sozialausschuss Gemeinde Sautens

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist wieder an der Zeit die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Im Februar organisierten wir für die 3. und für die 4. Klasse der Volksschule Sautens eine Kindergemeinderatsitzung. Eine Besichtigung der einzelnen Stellen vom Meldeamt, dem Bürgerservice und der Post über die Buchhaltung und dem Bauamt bis hin zum Büro des Bürgermeisters war für die Schüler das erste Highlight. Die Kindergemeinderatsitzung rundete den Besuch ab, und die Kinder durften offen über ihre Ideen in der Gemeinde sprechen, um auf spielerische Art und Weise mehr über die Rechte und Pflichten von Kindern lernen. Im Juni wurde gemeinsam mit der 3. und 4. Klasse der Volksschule Sautens ein Ausflug ins Landhaus organisiert. Landeshauptmann Stv. Georg Dornauer stand den Schülern Rede und Antwort. Abschließend erhielten die Kinder noch eine Führung durchs Landhaus.

Über die Sommermonate wurde die Betreuung der Kinder wieder forciert und in Zusammenarbeit mit den Betreuerinnen, einigen Vereinen, dem Sozialausschuss und Unternehmern aus dem Dorf ein spannendes Programm organisiert. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für die breite Unterstützung, welche wir hier erfahren dürfen.

Im September waren wir Gastgeber für eine Kulturveranstaltung im Sautner Schwimmbad die den Titel „5 nach 12“ trug. Das Projekt wurde in Kooperation mit der Gemeinde Sautens und den Öztaler Museen im Rah-

men der Förderaktion Kunst im öffentlichen Raum realisiert, und beschäftigte sich mit dem Thema Zeit an sich und wie diese heute unser Leben bestimmt. Im Rahmen des Projektes, gab es ein Gewinnspiel. Zu gewinnen gab es eine Stunde Zeit im Sautner Schwimmbad, welche man über den Tag verteilt am Aktionstag im September eingelöst wurde. Durch den Abend führte Richard Schwarz, Medienkünstler und Kulturwissenschaftler aus Tirol (islandrabe). Begrüßen durften wir zudem Walpurga Wengler, die Witwe des verstorbenen Architekten Friedrich Wengler, damals Teil der Architektengemeinschaft C4, Architekt Hugo Schöpf und Ortchronist Ludwig Auer. Der Abend war der Nostalgie gewidmet und wir konnten gemeinsam alte Bilder vom Schwimmbad bestaunen und von Vortragenden einige spannende Geschichten erfahren.

Im Oktober gab es für alle Betreuer: innen von den Bildungseinrichtungen in Sautens sowie für alle Vereinsvorstände einen Info-Abend von Safe Places zum Thema Schutzkonzepte, welche für alle Betreuungseinrichtungen verpflichtend umgesetzt werden müssen. Diese Schutzkonzepte zielen nicht nur auf den Schutz der Kinder ab, sondern sollen auch einen Fahrplan darstellen, was im Falle X zu tun ist und ist somit auch ein Schutz für die betreuende Einrichtung oder in weiterer Folge den Verein.

Am 28.11. gab es in Sautens anlässlich der weltweiten Aktion „16 Tage gegen Gewalt“, eine Podiumsdiskussion, bei der wichtige Vertreter: innen von diversen Einrichtungen

zu Wort gebeten worden sind. Auf dem Podium durften wir Eva Pawlata (Landesrätin und ehemalige Geschäftsführerin v. Gewaltschutzzentrum Tirol), Verena Glaser-Heiß (Kinderschutz Imst), Andreas Fitsch (Polizeiinspektion Oetz), Gabi Plattner (Geschäftsführung Frauenhaus), Marco Nicolussi-Castellan (Vorstandsmitglied Männerberatung die Mannsbilder) und Kristin Henning (Leitung Neustart Tirol) begrüßen. Neben den geladenen Podiumsgästen kamen auch wichtige Bindeglieder wie die MOJA (Mobile Jugendarbeit), die Kinderflüsterei, Kopp Christian von Kopp Fit, das Jugendzentrum Imst.

Wir möchten uns bei den Bürger: innen von Sautens für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Das Jahr 2023 hat uns gezeigt, was gemeinsam möglich ist. Die Mitglieder des Sozialausschusses wünschen frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Für den Sozialausschuss
Cornelia Kratzer und Barbara Prantl



Infrastrukturausschuss und Bauvorhaben in der Gemeinde



Deponie

Ab Öffnung der Deponie im Frühjahr 2024 ist geplant, die Zufahrt mittels Schranken (Öffnung durch Bürgerkarte) zu ermöglichen. Dies wird jedoch nur für die Zwischenlager Strauchschnitt und Grasschnitt vorgesehen. Für das Altholz wird ab dem nächsten Jahr ein Container im Bauhof zur Verfügung gestellt. Die Anlieferung von Aushub und Abbruch wird weiterhin nur durch Voranmeldung möglich sein.

Umbau der Räumlichkeiten in der VS

Nach einem Wasserschaden in den Duschräumlichkeiten beim Turnsaal mussten diese Räume zuerst trockengelegt und dann generalsaniert werden. Nach Rücksprache mit der Volksschule wurde vereinbart, diese Räumlichkeiten einem neuen Zweck zuzuführen, da die Duschen nie verwendet wurden. Ein Teil steht nun als Lager für die Skiausrüstung der Volksschüler zur Verfügung. Im zweiten Bereich wurde ein zusätzlicher Werkraum für die Schule geschaffen, der auch von den Krippenfreunden verwendet werden kann.



Neues Kommunalfahrzeug

Im Mai 2023 wurde ein neues Kommunal-

fahrzeug angeschafft. Mit diesem Fahrzeug besteht neben dem Winterdienst (speziell in engen Gassen) auch die Möglichkeit, Kanalaräumungen durchzuführen sowie die Wege zu kehren und zu mähen???



Neue Urnentragsäulen

Da vermehrt Urnenbeisetzungen stattfinden, wurden im November für die Leichenkapelle und die Pfarrkirche neue Urnentragsäulen angeschafft. Somit stehen nun die Urnentragsäulen in einem einheitlichen Bild für die Beisetzung zur Verfügung.

Weiters wurden weitere 10 Urnensäulen in Auftrag gegeben, die im nächsten Jahr geliefert werden. Diese werden anschließend an die bestehenden Urnengräber aufgestellt



Lichtwellenleiter (LWL)

Der Fördervertrag für den Lichtwellenleiterausbau wurde abgeschlossen und der TIGAS

die Leerverrohrung abgelöst. Damit steht ein gut ausgebautes Netz zur Verfügung (siehe Lageplan – dieser kann auch zu den Amtsstunden im Gemeindeamt eingesehen werden).

Dies wurde vor allem durch eine Förderung des Landes für die Ablöse und den Ausbau ermöglicht.

Als nächster Schritt erfolgt der Anschluss des LWL an den Planungsverband Vorderes Ötztal sowie der Bau der Zentrale im Gemeindehaus. Weitere Informationen folgen.

LIS-Befahrung

Die Befahrung des Ortskanals für das digitale Leitungsinformationssystem (LIS) war bereits für heuer geplant, musste aber leider aus organisatorischen und Kostengründen verschoben werden. So konnte ein besseres Angebot eingeholt werden und die Befahrung für mit März-April 2024 fixiert werden. Die Überprüfung der Leitungen sollte dann im Mai 2024 abgeschlossen werden.

Schwimmbadparkplatz

Mit Unterstützung der Firma STRABAG wurde der Schwimmbadparkplatz in diesem Jahr instandgesetzt. Die Einhebung von Parkplatzgebühren ist unerlässlich, so müssen wir uns Gedanken zur Parkraumbewirtschaftung machen. Eine einheitliche Lösung für das gesamte Ötztal wurde bereits im Planungsverband besprochen. Über Möglichkeiten der Umsetzung wird eine externe Planungsfirma beauftragt.



Schulticket Tirol

Für Familien mit schulpflichtigen Kindern wurde auch heuer von der Gemeinde der Kauf des Schulticket Tirol mit € 50,00 pro unterstützt. Insgesamt konnten so € 3.150 an die Familien ausgezahlt werden.

Unvorhergesehenes

Aufgrund der Wetterereignisse 2023 war es erforderlich, einige Waldwege instandzusetzen, wie zB den Weg ins Tuipeille, nach Rammelstein, zum Schwarzboden sowie den Weg zum Hochwald. Auch bei der Verbauung der Ötztaler Ache müssen wir uns mit hohen Kosten beteiligen.

Sanierung Mühleleckquelle

Die Wasserversorgung ist einer der wichtigsten Bereiche in unserer Gemeinde. Deshalb war es notwendig, die untere Mühleleckquelle, bei der seit einiger Zeit ein Teil des Wassers verloren ging, zu sanieren. Wassermeister Andreas Schöpf hat mit Hilfe der Firmen THB Blechinger und Gebäudetechnik Thaler diese Arbeit erfolgreich abgeschlossen. Die Quelle wurde aufgegraben, neu gefasst und neue Rohre wurden zur Quellstube verlegt. Jetzt fließt wieder das gesamte Wasser der Quelle in unser Trinkwassersystem. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch das Quellschutzgebiet saniert.



Geplante Baustellen 2024

Bereich Friedhof:

Bei der Leichenhalle wird im Moment ein öffentliches WC für die Kirchenbesucher errichtet. Dieses sollte im Frühjahr 2024 fertig gestellt werden.

Bereich Schule:

Die Straße zur Schule (oberhalb des Friedhofs) soll verbreitert werden um seitlich Parkplätze zu schaffen.

Bereich Oberhof:

Unterhalb des ehemaligen Sautnerhofs soll der alte Stadel abgerissen und eine statisch erforderliche Mauer errichtet werden.

Bereich Pirchhof:

Die Mauer in der Engstelle beim Haus Klaus Trenker und Frank Neurauder soll zurückgesetzt und die Straße dementsprechend verbreitert werden.

Balbachalm:

Bei der Balbachalm muss die Terrasse erneuert werden. Dafür wurde heuer bereits Holz geschlagen.

Entsorgung Christbäume



Christbäume können während der Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden.

WICHTIG: Der gesamte Christbaumschmuck inklusive Lametta muss vor der Entsorgung vom Baum entfernt werden.

Recyclinghof Öffnungszeiten



Der Recyclinghof ist wie folgt geöffnet (ausgenommen Feiertage!):

Mittwoch, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Die Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten!

Eine frühere Anlieferung ist NICHT möglich!

Nächste Öffnung nach Weihnachten:

Mittwoch, der 27.12.2023 bereits ab 13.00 Uhr!

Erweiterte Öffnung nach den Feiertagen

Mittwoch, 3.01.2024 bereits ab 13.00 Uhr

Samstag, 6. Jänner 2024 (Feiertag) geschlossen!

WhatsApp Infoservice



Der kostenlose Infoservice der Gemeinde via WhatsApp wird bereits sehr gut angenommen. Für alle, die diesen Service noch nutzen möchten, besteht weiterhin die Möglichkeit, sich wie folgt anzumelden:

WICHTIGE INFORMATIONEN

Sollten Sie den Infoservice der Gemeinde nicht mehr wünschen, senden Sie bitte eine Nachricht mit „**Stopp**“. Ihre Telefonnummer wird auf keinen Fall an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie, dass wir auf WhatsApp Nachrichten und Anrufe nicht antworten können. Hierbei handelt es sich um einen Broadcast, d. h. Sie werden keiner Gruppe hinzugefügt, sondern bekommen die Information direkt von der Gemeinde Sautens.

Die Anmeldung erfolgt schnell und einfach

- Speichern Sie sich unsere **Nummer 05252 6213** unter dem Namen „Gemeinde Sautens“ in ihren Kontakten neu ab.
- Schicken Sie uns eine **WhatsApp Nachricht** mit Ihrem Vor- und Nachnamen.
- Ab sofort bekommen Sie die **wichtigsten Informationen** (z.B.: Wasserabschaltungen, Straßensperren, usw.) **direkt auf Ihr Smartphone**.

Neue E-Mailadressen



Mit Ende November wurden die E-Mail-Adressen der Gemeinde nach Aufforderung vom Land Tirol aufgrund einer neuen EU-Richtlinie umgestellt. Die neuen E-Mailadressen lauten wie folgt:

Gemeindeamt:

Bgm. Bernhard Gritsch	buergermeister@sautens.gv.at
Nina Auer	meldeamt@sautens.gv.at
Carina Hackl	gemeinde@sautens.gv.at
Maritta Holzknecht	bauamt@sautens.gv.at
Sophia Lotter	buchhaltung@sautens.gv.at
Stefan Mairhofer	waldaufseher@sautens.gv.at
Monika Miller	amtsleiter@sautens.gv.at

Gemeindearbeiter:

Andreas Schöpf	bauhof@sautens.gv.at
Sandro Strigl	recyclinghof@sautens.gv.at

Nachmittagsbetreuung:

nachmittagsbetreuung@sautens.gv.at

Ortschronist:

chronik@sautens.gv.at



Larissa



Daniela



Daniele



Sabine



Barbara

Mitarbeiterinnen

Neue Mitarbeiterinnen

Die Kinderkrippe steht seit 1. September 2023 unter der Leitung von Larissa Auer.

Für die Reinigung der Volksschule und des Gemeindehauses ist seit 1.12.2023 Frau Daniela Röthl zuständig.

Verabschiedung in die Pension

Mit 1.9.2023 verabschiedeten wir Frau Daniele Brugger-Luggin in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Mit 1.1.2024 treten unsere Reinigungskräfte Sabine Hackl und Barbara Strigl ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Die Gemeinde dankt ihnen für ihre verlässliche Arbeit.

Ehrenamt in unserer Gemeinde



Nach mehreren Besprechungen fiel am 1.9.2023 der Startschuss für die Auslieferung des Essen auf Rädern am Wochenende durch unsere vielen Ehrenamtlichen. Insgesamt

haben sich 35 Personen in unserer Gemeinde bereit erklärt, diesen Dienst in ihrer Freizeit zu erledigen, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Sie holen das Essen am Samstag

und Sonntag im Wohn- und Pflegeheim in Haiming ab und liefern es an ca. 10 – 12 Personen in Sautens. Anschließend werden die Essensboxen vom Vortag wieder ins Heim nach Haiming gebracht, um für den nächsten Tag wieder befüllt werden zu können. Gleichzeitig haben sich auch 6 Personen aus unserer Gemeinde bereit erklärt, Besuchsdienste bei den Klientinnen und Klienten der Oetztalpflege in unserer Gemeinde anzubieten, was für viele Menschen sehr wichtig ist. Sie kommen auf einen Ratscher, ein Kartenspiel usw. vorbei und schenken den Menschen, die sonst oft alleine sind, ihre Zeit. Jede(r), der sich gerne engagieren möchte und seine Zeit „schenken“ möchte, kann sich gerne bei der Oetztalpflege melden.

Ehrungen

Die Gemeinde gratuliert herzlich!



Am Freitag, den 06.10.2023 wurde das **Gästehaus Edelweiß** im Rahmen eines Festaktes der **Tiroler Traditionsbetriebe** von LR Mario Gerber im Congress Igls **ausgezeichnet**. 1973 übernahm Adolf Hackl von seinem Vater die familiäre Landwirtschaft sowie einige Gästezimmer. Während er die Landwirtschaft auflöste, vergrößerte er den Gästebetrieb über die Jahre. Rosi und Roland Hackl führen nun als dritte Generation das Gästehaus und verwöhnen ihre Urlauber mit Frühstück und selbstgebrannten Schnäpsen.



Am „**Hohen Frauentag**“, den 15.08.2023 ehrten die Landeshauptleute Anton Mattle und Arno Kompatscher (Südtirol) traditionsgemäß wieder das Engagement verdienstvoller BürgerInnen aus Tirol und Südtirol in der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck.

Aus unserem Dorf wurden **ABI a.D. Herbert Lutz und Hauptmann Manfred Hackl ausgezeichnet**. Am Abend lud die Gemeinde die Geehrten samt Familien und Freunden im Feuerwehrhaus zu einer kleinen Feier ein und die Schützenkompanie gratulierte mit einer „Salve“.



e5-Gemeinde



Die Gemeinde Sautens und neun weitere Gemeinden im Land Tirol setzten sich in einem Aufnahmeverfahren gegen zahlreiche interessierte Gemeinden durch und wurden dieses Jahr nun

Schritt für Schritt an die Abläufe von e5 herangeführt. Im Mai fand das e5-Auftaktevent in den Räumlichkeiten der Energieagentur Tirol in Innsbruck statt. In angeregten Diskussionen wurde das bereits große Engagement für das Thema demonstriert und schon erste Vernetzung mit anderen e5-Gemeinden betrieben.

Über den Sommer ging es darum, ein „e5-Team“ zu gründen und die energetische Ist-Zustands-Erfassung unserer Gemeinde voranzutreiben.

Am 30. November fand das e5-Netzwerk-treffen in Völs statt. Neben der Besichtigung

der Wasserstoffelektrolyse Anlage der Firma M-Preis konnten wir auch die Basisvereinbarung entgegennehmen, mit der wir ab 01.01.2024 offiziell eine e5-Gemeinde sind.

Ziel des e5-Aktionsprogramms ist es, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen sowie nachhaltige Mobilitätsangebote zu schaffen. e5-Gemeinden gehen vorbildhaft in ihrem eigenen Wirkungsbereich voran, animieren ihre Bevölkerung, Betriebe und Vereine zum Mitmachen und arbeiten im e5-Team an der strategischen Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele. Alle vier Jahre erfolgt eine externe Evaluierung und die Gemeinde erhält, ähnlich dem „Haubenprinzip“ in der Gastronomie, je nach Erfüllungsgrad der gesetzten Maßnahmen eine Bewertung.

Jeder erfolgreiche **Garten** ist ein individuelles **Experiment**



Wie wir dieses Jahr gesehen haben, können wir das Wetter nicht kontrollieren. Wie alle hatte ich in diesem Jahr viele Herausforderungen bei der Gartenarbeit in unserem Dorf zu meistern.

Zum Beispiel habe ich in diesem Jahr viele verschiedene Dahlien gepflanzt. Diese Blumen sind stark und zuverlässig und eine

richtige Augenweide. Ihre fröhlichen, bunten Blüten haben viele zum Lächeln gebracht.

Dieses Jahr hat mich sehr gefreut, dass viele Menschen mir ihre Blumen in den Recyclinghof gebracht haben – diese habe dann an verschiedenen Orten in unserer Gemeinde wieder eingepflanzt.

Es wird einige Jahre dauern, bis wir alle Blumen und Pflanzen, die ich im Recyclinghof in meiner kleinen „Pflanzschule“ betreue, wieder einpflanzen können, aber es wird alles verwendet.

Der kleine Garten vom Kindergarten hat heuer wild gewachsene Apfelbäume und Erdbeerpflanzen erhalten. Ich hoffe, dass die Kinder damit eine große Freude haben werden. Ich hoffe damit auch ein wenig das



Interesse der Kinder am Pflanzenwachstum zu fördern.

Mein Motto lautet: „wenn du deine Zeit beim Fangen von Schmetterlingen verbringst, werden sie wegfliegen. Wenn du aber deine Zeit beim Gestalten eines schönen Gartens verbringst, werden die Schmetterlinge zu dir kommen!“

Frohe Weihnachten!

Gärtnerin Dalia

Aus zweiter Hand

kleiner aber feiner second hand shop



Wir sind zu finden in 6432 Sautens, Dorfstraße 119a.

Im Sinne der Nachhaltigkeit und aus Liebe zur Mode haben wir im Herbst 2022 beschlossen unser Geschäft zu eröffnen.

Bei uns findet ihr nur makellose Artikel (fast ausschließlich Markenware) – viele davon neu und ungetragen.

Wir bieten ein breites Spektrum an Bekleidung für Damen und Herren, sowie Schuhe, Taschen, Schmuck und weitere Accessoires an.

Auch wer er auf Vintage steht, ist bei uns genau richtig. Bestens erhaltene Vintage Ware ist ein Bestandteil unseres Sortiments. Es lassen sich einige tolle Retro-Teile und

somit Einzelstücke aus früheren Zeiten bei uns finden. Stöbern ist absolut angesagt.

Wir richten unser Augenmerk besonders auf Qualität, Bekleidung und Liebhaberstücke werden genauestens geprüft, somit bieten wir nur einwandfreie Ware an, was uns seit unserer Eröffnung im Oktober letzten Jahres auszeichnet und unsere Kunden sehr schätzen. second hand ist eben nicht gleich second hand.

Der Trend in Richtung slow fashion setzt sich immer mehr durch – es ist zu beobachten, dass ein Umdenken stattfindet.

Umso mehr freut es uns, dass so viele von euch unser Konzept annehmen und wertschätzen, ihren Konsum an Kleidung überdenken und nachhaltiger gestalten.



Nach einem erfolgreichen ersten Jahr, ein herzliches Dankeschön an unsere lieben Stammkunden. Über Neukunden freuen wir uns, wie immer sehr.

In diesem Sinne wünschen wir euch ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und für das neue Jahr nur das Allerbeste.

Dani und Helga



Die Krautlerin

Barbara Prantl die Krautlerin, dipl. Kräuterpädagogin und Obfrau des Katzenschutzvereines Purrfect Paws



ALLES NEU IN 2023

Dass mein Herz in erster Linie für Tiere und die Natur schlägt, ist kein Geheimnis mehr. Ich setze mich seit einigen Jahren aktiv für den Tierschutz ein und versuche in meinen Workshops immer wieder ein Augenmerk auf den Schutz unserer Natur zu legen. Ich durfte auch heuer wieder meinen Beitrag in der Sommerbetreuung in Sautens leisten. Neben der Herstellung von Kräutersalz, Ringelblumenbalsam und Lippenpflege besuchte ich die Kinder wieder mit unserem Norbert.

Im Mai dieses Jahres wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit und machte mich als Kräuterpädagogin selbstständig. Ich biete seitdem Workshops quer durch den Kräutergarten an und darf mein Wissen über Pflanzen, Räuchern und selbsthergestellter Naturkosmetik u.v.m. weitergeben. Aufgrund der steigenden Nachfrage kann man seit Dezember Räucherwerk bei mir erwerben. Ich bin auch für maßgeschneiderte Workshops offen und erstelle gerne ein passendes Angebot.

VORAUSSCHAU 2024

Ich habe die großartige Chance erhalten und darf über die Bildungsdirektion vom Land Tirol – Tiroler Kulturservice im Schuljahr 2023/24 an diversen Schulen in ganz Tirol mein Wissen über Kräuter und deren Wirkungsweisen weitergeben.

Was hat das jetzt mit der schwarzen Katze zu tun?

Schwarze Katzen wird nachgesagt, dass sie viel Unheil mit sich ziehen. Für mich hat sie jedoch sehr viel positives in mein Leben gebracht und wurde deshalb auch bei meinem neuen Logo als Anlehnung an unseren Verein ein zentrales Element. Barbara Prantl – die Krautlerin bodenständig, naturnah, echt und vor allem viel mehr als nur Kräuter.

Ich möchte mich bei den Unterstützer:innen vom Verein Purrfect Paws und meinen Kursteilnehmer:innen und Kund:innen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2024



Sturm und Hochwasser

In diesem Jahr wurde auch unsere Gemeinde von verschiedenen Wetterereignissen überrascht. Uns allen ist wahrscheinlich der Sturm am 18. Juli 2023 noch in Erinnerung. Innerhalb von wenigen Minuten wurden Stromleitungen beschädigt, umgefallene Bäume versperrten Straßen und auch unser Wald wurde in große Mitleidenschaft gezogen. Dank der Einsatzkräfte und der Gemeindeglieder konnte in relativ kurzer Zeit vieles abgearbeitet werden und auch die Straßen wieder befahrbar gemacht werden. Ein herzlicher Dank noch einmal an alle, die bei den Arbeiten geholfen haben. Das Jahrhunderthochwasser am 28. August 2023 hat unsere Gemeinde Gott sei Dank vor größeren Schäden verschont. Aus Sicherheitsgründen wurde die „Sautner Brücke“ für den Verkehr gesperrt, es wurden jedoch Umleitungen über das Farchat nach Roppen bzw. von der Bundesstraße nach Rammelstein als Einbahnen eingerichtet. Kleinere Unterspülungen beim Recyclinghof führten zu keinen größeren Schäden.

Um auch in Zukunft bestens gerüstet zu sein, wurde in diesem Jahr die Gemeinde-Einsatzleitung (GEL) komplett neu aufgestellt. Es wurden bereits einige Sitzungen abgehalten, in den verschiedenen Szenarien besprochen wurden. Neben der Anschaffung von neuen Sandsäcken wurde zB auch in die „Blackout-Vorsorge“ investiert und 2 Not-

stromaggregate sowie eine Dieseltankstelle eingerichtet.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass in Katastrophenfällen unbedingt den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge zu leisten ist, wie zB Straßensperren beachten, usw.

GEMEINDE-EINSATZLEITUNG (GEL)



Leiter der GEL und Einsatzkoordinator: Bgm. Bernhard Gritsch

Stv. Leiter der GEL: FW-Kdt. Thomas Steinkeller

Sachgebiet Personalwesen und Katastrophenlage:

Bgm.-Stv. Ing. Joachim Leiter

Sachgebiet Versorgungswesen: Günter Schöpf

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Kanzleileiterin: Nina Auer

Sachgebiet Technik und Kommunikation: GV Helmut Hackl

Verbindungsoffizier: Mag. Michael Köck

Sonstige Tätigkeiten: Andreas Schöpf

Kanzleipersonal: Carina Hackl und Sophia Lotter

Waldangelegenheiten: Stefan Mairhofer

Schadholz Windwurf

Beim Windwurf am 18.7.2023 wurden ca. 3.000 fm Holz, was ca. 5.000 Bäumen entspricht, entwurzelt und ausgerissen. Vom Schaden betroffen sind ca. 200 Teilwälder sowie der Gemeindewald.

Bis Ende November 2023 wurden ca. 1.600 fm mittels Bringung und ca. 400 fm mittels Seilkran aufgearbeitet. Somit wurden bereits 2.000 fm Schadholz von den Teilwaldberechtigten, die oft selbst passionierte Holzer sind, aufgearbeitet. Dies entspricht ca. 65 % des

Gesamtschadens. Mit dieser Leistung sind wir im Bezirk Imst an vorderster Stelle. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott Allen, die dazu beigetragen haben!

Für die Lagerung wurden von der Gemeinde ein Trockenlager für ca. 300 bis 400 fm unterhalb des Schwimmbadparkplatzes geschaffen, wo eine ganzjährige Lagerung möglich ist.



Waldvormittag



Am 26.04 startete der neue Waldaufseher mit der dritten und vierten Klasse Volkschule einen Wald Vormittag mit anschließender Aufforstung.

Stefan erklärte den Schülern die Funktionen des Waldes, die heimischen Nadelholzarten, den Borkenkäfer, die Gefahren im Wald bei der Holzfällung usw. Anschließend wurden dann noch ca. 90 Nadel- und Laubholzbäume gepflanzt.



Karhütte

Ein schönes und ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Heuer wurde der Holzbrunnen und die Außenbank mit Tisch vor der Karhütte erneuert. Diesen Herbst haben wir das neue Ofenholz für das kommende Jahr geschlägert und zur Trocknung aufgearbeitet. Ein herzliches Dankeschön für die vielen helfenden Hände!

Wir möchten den Jungbauern zur erfolgreichen Einweihung des „Mittleren“ Gipfelkreuzes gratulieren und uns für die nette Zusammenarbeit im Zuge der Flugarbeiten bedanken.

Es besteht für jeden Sautner und jede Sautnerin die Möglichkeit die Karhütte zur Übernachtung zu reservieren, der Schlüssel kann bei der Gemeinde gegen Kautionsabgabe abgeholt werden. Ein Teil der Kautionsabgabe wird einbehalten damit wir laufende Instandhaltungen an der Karhütte finanzieren können.

Wir wünschen euch besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024

Euer Karhütten Team

Besuch von **LRⁱⁿ Cornelia Hagele**



Die Landesrätin besuchte im Mai 2023 unsere Gemeinde und machte sich dabei gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Gritsch ein Bild unserer Kinderbetreuungseinrichtungen. Dabei wurden auch die Räumlichkeiten der Krabbelstube, die seit September 2023 als Kinderkrippe geführt wird, besichtigt.

Besuch von **LH-Stv. Georg Dornauer**



Anfang Juni stattete LH-Stv. Georg Dornauer unserer Gemeinde einen Besuch ab. Neben dem Sportplatz wurde unser Schwimmbad und die Erlebnisanlage Kalkbrennen mit einigen GemeinderätInnen besichtigt.



Mag.ª Julia Fiegl-Lang



Mag.ª Maria Kirchbner

Kostenlose Rechtsberatung

KANZLEI § LANG
Rechtsanwältinnen
Mag.ª Julia Fiegl-Lang Mag.ª Maria Kirchbner

Sie haben Fragen zu einem rechtlichen Problem?
Sie wollen Auskunft in einer juristischen Angelegenheit?

Die Rechtsanwältinnen der Kanzlei § Lang bieten den Bürger:innen der Gemeinde Sautens eine kostenlose Rechtsberatung an. Sie helfen in vertraulichen Gesprächen kompetent weiter.

Sprechtag 2024

Mittwoch, 10. Jänner 2024
Mittwoch, 13. März 2024
Mittwoch, 12. Juni 2024
Mittwoch, 4. September 2024
Mittwoch, 4. Dezember 2024

Bitte um vorherige Terminvereinbarung unter
0512 – 279239 in der Kanzlei § Lang.

Mehr Infos auf
unserer Website:





RodelKids

Die **Sautner RODELKIDS Gruppe**, geleitet von Sabrina Salchner und Inga Versen vom Österreichischen Rodelverband trifft sich einmal wöchentlich in der Volksschule, um rodelspezifisches Training mit Spiel und Spaß zu verbinden. Rund 15 Sautner Kinder sind jede Woche neu motiviert, mit den beiden ausgebildeten Trainerinnen Kraftübungen mit eigenem Körpergewicht, Parcour, Staffel- und Teambewerbe, sowie diverse Ballspiele durchzuführen. Die Kinder, alle im Alter zwischen 7 und 10 Jahren haben bereits im vorigen Winter erste Erfahrungen im Rennrodeln, ob auf der Naturbahn oder im Eiskanal machen dürfen und einige stehen bereits in den Startlöchern für ihre erste richtige Rodelsaison „auf Eis“. Für eine Rodel Hochburg wie Sautens eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Eure Sabrina und Inga



Turnen mit unseren Kleinsten

Seit nun schon 16 Jahren freue ich mich über das rege Interesse am Kleinkindturnen für unsere 2 – 6-jährigen Kinder von Sautens. Wir treffen uns immer freitags vor 8 Uhr im Turnsaal und wärmen uns erst mal mit kleinen Laufspielen auf.

Anschließend bauen wir mit viel Elan und der tatkräftigen Unterstützung von Mamas, Papas, Omas und Opas die unterschiedlichsten Bewegungslandschaften auf.

Da es im Vorfeld manchmal schwierig einschätzbar ist, ob diese Turnstunde den oft noch recht kleinen Kindern auch wirklich gefällt, lade ich Euch herzlich ein einfach mal vorbeizuschauen um mal unsere Turnluft zu „schnuppern“ – ihr seid herzlich Willkommen!

Ich möchte mich bei meinen Turnkindern und ihren Begleitpersonen von ganzem Herzen für die freudvolle und schöne gemeinsame Zeit bedanken.

Ich wünsche Euch allen „bewegte“ und schöne Weihnachten und alles erdenklich Liebe und Gute für das neue Jahr

Eure Martina

Basketball

Von Oktober bis Mai spielen wir jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr Basketball im Turnsaal der Volksschule. Mein Name ist Dalia und ich spiele seit 50 Jahren Basketball (und hoffentlich noch viel länger), weil das für mich ein sehr ausgleichender Teamsport ist. Nach dem Sport fühlt man sich physisch, mental und emotional stärker. Jeder ist herzlich willkommen mitzuspielen, egal welchen Alters oder welcher Basketballerfahrung. – komm vorbei und hab Spaß mit uns! Für weitere Informationen meldet euch bitte bei Carina oder Nina im Gemeindeamt!

Eure Dalia



Sportlich aktiv in Sautens

Wie bereits in den letzten Jahren, hat Christian Kopp (Koppfit) auch heuer wieder maßgeblich an der sportlichen Betätigung und der Gesundheit der Sautner Bevölkerung mitgewirkt. Neben den regulären Kinder- und Erwachsenenkursen fanden heuer auch diverse Trainings und Workshop, in Zusammenarbeit mit dem Sportklub Sautens, statt. Als tatkräftiger Unterstützer wirkt Christian seit heuer als sportlicher Berater im Organisationsteam des SK Sautens mit. Ein Projekt ist das wöchentliche, kostenlose Lauftraining, welches jeden Freitag um 18:30 Uhr stattfindet und von Christian geleitet wird.

Weitere Projekte waren zB das Playground

Festival am Kalkofen, bei dem Christian einen eigenen Stand betrieben hat. Darüber hinaus wurden im Herbst interessante Workshops zum Thema „Laufen“ und „Homeworkout“ abgehalten. Personen, die sich gerne regelmäßig sportlich in einer Gruppe betätigen möchten sind herzlich willkommen Mitglied im Sportklub Sautens zu werden. (Kontakt: sk.sautens@gmail.com). Neben den Trainings mit dem SK Sautens fanden heuer auch wieder die beliebten Kinder- und Erwachsenenkurse in Sautens statt. Im Frühjahr und Herbst wurden die 3-monatigen „Kickbox Kids“ und „Box dich fit“ Kurse abgehalten. Diese waren wieder sehr gut besucht. Zusätzlich veranstaltete Christian in den Sommerferien einen 4-wöchigen Kinderkurs, mit Schwerpunkt Sport- und Bewegung im Freien, Lernspiele



und Fitness für Kinder. Im Februar starten wieder neue Kurse für Kinder und Erwachsene. Weitere Infos unter www.kopp.fit. Im Zuge dessen möchte sich Christian recht herzlich bei der Gemeinde Sautens, im speziellen bei Bürgermeister Bernhard Gritsch, dem Sportklub Sautens, sowie den fleißigen Kursteilnehmern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken.

Ich wünsche allen Sautnerinnen und Sautnern besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes, neues Jahr! Christian Kopp



Kauf- und Tauschmarkt

Inzwischen etabliert hat sich der Kauf- und Tauschmarkt in Sautens. Ein bunt zusammengewürfeltes Team an HelferInnen hat sich zum Ziel gesetzt, Familien, die unvorgeesehen in Not geraten, schnell und unbürokratisch finanziell unter die Arme zu greifen.

Jeweils im Frühjahr und im Herbst, also immer dann, wenn es Zeit ist, der Jahreszeit entsprechend, die Keller zu räumen oder sich frühzeitig auf die kommende Saison einzustellen, gibt es im Turnsaal der Volksschule Sautens die Möglichkeit, Kinderkleidung bis Kleidergröße 164, Sportartikel, Alles für's Baby und werdende Mütter, Kinderbücher, DVDs, Computerspiele, Musikinstrumente

und Spielwaren aller Art zu verkaufen bzw. zu kaufen. Verkäuferinnen bringen Spielsachen, Kinder- und Babykleidung, Bücher, Sportartikel uvm. nummeriert, gewaschen und mit Preis versehen am Abgabetag in den Turnsaal der VS Sautens. Verkauft wird dann vom Kauf- und Tauschmarktteam. Am Ende der Veranstaltung werden die Einnahmen (10 % kommen auf das Spendenkonto) und die nicht verkauften Gegenstände wieder abgeholt.

Besonders stolz sind wir, dass der gleichzeitig durchgeführte Kuchenbasar immer wieder regen Anspruch findet und auch BesucherInnen, die keinen Bedarf an Kinder-



und Babyartikel mehr haben, zu uns in den Turnsaal lockt. Hier darf unseren Kuchen- und TortenbäckerInnen gedankt werden.

Liebe Sautnerinnen und Sautner, wir hoffen, dass ihr uns auch weiterhin so tatkräftig unterstützt und dieses Angebot, ob als Verkäufer oder als Käufer, als Kuchenbäcker oder Kuchenesser, in Anspruch nehmt und wünschen euch ein erholsames Weihnachtsfest, das Team des Kauf- und Tauschmarktes



Rennrodeln auf Naturbahn

Die Naturbahnrodler Florian Markt und Miguel Brugger stehen nach einem abwechslungsreichen Sommertraining wieder in den Startlöchern und freuen sich auf die neue Saison. Über die Sommermonate hinweg stand vor allem Kraft- und Konditionstraining auf dem Plan. Ab Herbst rückte das Schnellkrafttraining in den Mittelpunkt und man wechselte vom Kraftraum auf die Startrampe in Innsbruck, um den Startablauf zu perfektionieren. Trainiert wurden die Sportler dabei vom ehemaligen Weltklasserodler und Weltmeister Thomas Kammerlander aus Umhausen, der nach seinem Karriereende ins Trainerteam des Österreichischen Rodelverbands wechselte.

Ein kleiner Rückblick auf die vergangene Saison:

Die Weltcup Saison startete am 15. Dezember 2022 im steirischen Obdach mit einem Weltcuprennen und einem Eliminator. Danach ging es im Jänner für drei aufeinanderfolgende Rennen nach Südtirol ins Jaufental und nach Deutschnofen.

Im Februar ging es erneut zurück nach Deutschnofen, da die Weltmeisterschaft aufgrund der Wetterverhältnisse nicht wie

geplant im rumänischen Vatra Dornei stattfinden konnte.

Das Finale des Weltcups fand mit zwei Rennen in Umhausen statt.

Im Gesamtweltcup holte sich Florian den 6. Platz und Miguel den 12. Platz.

Das Jahr 2023 war für Miguel auch auf dem Rennrad sehr erfolgreich.

Bei der Tour TransAlp (7 Etappen, 850 Kilometer & 19.000 Höhenmeter) entschied er bei seinem ersten Antreten die U23 Wertung für sich.

Beim Öztaler Radmarathon stand Miguel auch heuer wieder am Start und konnte seine Zeit aus dem letzten Jahr um eine Stunde unterbieten.

Mit einer starken Zeit von 8 Stunden und 29 Minuten landete er auf Platz 317 von insgesamt 4.500 Teilnehmern.

Florian und Miguel freuen sich schon auf den Startschuss in die bevorstehende Wintersaison 2023/24. Das erste Weltcuprennen, zu dem wir alle Sautner recht herzlich einladen, findet vom 16. bis 17. Dezember 2023 auf der neu errichteten Rodelbahn in Kühtai statt.





Vizeweltmeister, Europameister...

... so hört sich die Erfolgsbilanz vom Junioren-Damendoppel im Kunstbahnrodeln, Lisa Zimmermann und ihrer Partnerin Dorothea Schwarz in der letzten Saison an. Darüber hinaus durften sich Lisa und Dorothea noch Österreichische – sowie Tiroler Meister im Kunstbahnrodeln nennen.

Die Saison 2022/2023 war somit die bislang erfolgreichste Saison für das Junioren Damendoppel. In Altenberg holten sich Lisa und Dorothea den Europameister Titel und sicherten sich den „Bahnrekord von der Kurve 8“. In Bludenz mussten sich Lisa und Dorothea mit einem Rückstand von 34- tausendstel Sekunden mit Platz 2 zufriedengeben und holten sich den Vize Weltmeistertitel der Junioren. Lisa und Dorothea machten im Laufe der Saison immer wieder mit ausgezeichneten Ergebnissen auf sich aufmerksam. Nicht zuletzt aufgrund einiger Topergebnisse wurden sie ins österreichische Nationalteam einberufen und durften deshalb unter anderem bei der Weltmeisterschaft in Oberhof an den Start gehen.

Vor einer Kulisse von tausenden sportbegeisterten Zuschauern, bei prächtigstem Wetter, spürten Lisa und Dorothea das „besondere Flair“ einer WM. Die Rennläufe, wurden von zahlreichen TV-Stationen übertragen, Die Athleten von Kamera-

teams vom Start bis ins Ziel begleitet. Im Ziel galt es nun zum „Leaderbox“ betreten und in der Folge Interviews, ua für den ORF zu geben, was den beiden Mädels ausgezeichnet gelang.

Bei der Weltmeisterschaft in Oberhof erreichten sie folgende, sensationelle Ergebnisse:

- **6. Platz** FIL U23 Weltmeisterschaft Doppelsitzer Damen
- **12. Platz** Sprint Damen Doppelsitzer
- **7. Platz** Allgemeine Klasse Damen Doppelsitzer

Einige Wochen später, durften sie dann wiederum als Mitglieder der österreichischen Nationalmannschaft, am Rennen in St. Moritz teilnehmen. Inmitten einer unbeschreiblichen Kulisse, in der „händisch angefertigten Kunsteisbahn“ teilnehmen. Bereits im Nationencup zeigten die beiden Mädels, dass ihnen die hohen Geschwindigkeiten, um ca. 130 km/h sehr gut lagen und belegten den 1. Platz. Am darauffolgenden Tag fuhren die Beiden mit zwei sehr guten Läufen mitten in die Weltelite und erreichten mit Platz 6 eine ausgezeichnete Topplatzierung. Ob dieser Erfolge folgten im Sommer diesen Jahres Einladungen zu diversen Ehrungen. Anlässlich des „Tag des Sportes“ erhielten Lisa und Dorothea eine Sportlerauszeichnung in Form einer Urkunde und eines

Baumes, welcher in der Nähe von Linz gepflanzt wurde.

Die sportlichen Leistungen und Erfolge von Lisa und Dorothea wurden von einer hochkarätigen Jury bestehend ua aus Sportmoderatoren usw. bewertet. Dabei wurde ihnen der „2. Platz des Jugendsportpreises“ zuerkannt. Deshalb wurden die Beiden kurze Zeit später zur Sport- hilfegala in der Wiener Stadthalle geladen, wo sie einen Scheck in der Höhe von € 3.000 erhielten. Alles was Rang und Namen im Sport und in der Politik hat, war dort vertreten. So konnte mit dem ein und anderen „Promi“ ein Smalltalk geführt werden.

NUN ZU LENA UND LARA:

Nach einem sehr intensiven Sommertraining und Trainingslager am Faakersee, stand für Lena und Lara im Herbst ein Schulwechsel in die Sport-Handelsschule nach Innsbruck an, um ihren Rodelsport in dieser Intensität, weiterhin betreiben zu können. Das heißt von Montag bis Freitag immer nachmittags und zusätzlich Dienstag und Donnerstag Vormittagstrainings-einheiten. Das ergibt ein wöchentliches Trainingspensum von ca. 14 Stunden, teilweise auch mehr.

Auch Lena und Lara zeigten immer wieder mit beeindruckenden Fahrten auf,

dass sie das Rodeln beherrschen. Leider waren immer wieder Läufe mit kleinen Fehlern behaftet, sodass ihr Fleiß nicht immer belohnt wurde. Beim Continentalcup in Bludenz belegte Lena schließlich als zweitbeste Österreicherin, den 5. Platz. Sowohl Lena, als auch Lara überzeugten durch konstante Läufe.

Abschließend möchten sich die Athleten und Eltern bei unserem Verein dem RV Imst, vertreten durch Obmann Peter SCHMID, und seinem Team, aufs allerherzlichste bedanken, der immer mit Rat und Tat zur Seite steht und den Athleten alles Erdenkliche ermöglicht. Ohne diesen Verein wäre einiges wohl kaum möglich gewesen. Ebenfalls ein großer Dank gebührt der „Tiroler Holzhaus GmbH“, vertreten durch Georg Pohl, für die sehr großzügige Unterstützung! Weiters bedanken möchten sich die Athleten bei allen, die mitgefiebert und die Daumen gedrückt haben. Danke!

In diesem Sinne wünschen euch Lisa, Lena und Lara ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im neuen!



Aqua Zumba

„Splish, splash Zumba macht Spaß,“ jeden Mittwoch trudeln sie nacheinander ein, die Badenixen vom Ritzlerhof. Die Einen früher, damit sie das Wasser länger genießen können, die Anderen etwas später, da der Weg gerade wieder blockiert ist. Und manche haben nicht berechnet, dass es mit dem Radl etwas länger dauert, den steilen Weg nach oben zu treten!

Aber um 8.30 Uhr sind dann alle da und es geht los im warmen Nass. 1,2, Cha Cha Cha, Knie hoch, Aufrichten, Spannung im Körper und ein riesiges Lächeln im Gesicht.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass ihr 2024 so viel Freude erlebt wie wir, das wünschen euch Michaela und die AquaZumberas

Gemeinde Veranstaltungen 2024

JÄNNER

3./4./5.	Sternsingen
13.	JHV* Heimatbühne
20.	JHV* Sportklub
25.-27.	Vereinsschießen Schützen

FEBRUAR

2.	JHV* Obst- und Gartenbauverein
7.	JHV* Gem. Chor
13.	Kinderfasching
24.	Feuerlöscherüberprüfung

MÄRZ

9.	JHV* Feuerwehr
15. + 16.	Kauf- und Tauschmarkt
16.	JHV* Trachtenverein
21.-23.	Osterschießen
23.	Palmbuschenbinden
24.	Palmsonntag
31.	Ostersonntag

APRIL

2.-16.	Haussammlung Feuerwehr
12.-13.	Styland Hochötz
20.	CleanUp Sautens
28.	Erstkommunion
30.	1. Platzkonzert

MAI

4.	Florianifeier
11.	Firmung
19.	Pfingsten
30.	Fronleichnamsprozession



JUNI

8.	Bergfeuerumtrunk
8.	Herz-Jesu-Feuer
9.	Herz-Jesu-Prozession
14.-16.	Bezirkstrachtenfest
30.	Patrozinium

JULI

5.-6.	The Playground am Kalkofen
-------	----------------------------

AUGUST

10.	Tag der offenen Tür Feuerwehr
-----	-------------------------------

SEPTEMBER

1.	Maria-Namen Prozession
27.-29.	Bischofsvisitation
29.	Erntedank

OKTOBER

11. + 12.	Kauf- und Tauschmarkt
-----------	-----------------------

NOVEMBER

8.	JHV* Musikkapelle
23.	Cäciliafeier
25.	Kathreinelar Dorfrunde
30.	Kathreinelarlauf

DEZEMBER

1.-24.	Adventfenster
6.	Nikolaus
8.	Seniorenadvent
29. + 31.	Silvesterblasen der MK

Altersjubilare 2022

JÄNNER

90	Herr Wilhelm Mairhofer	Vorderrain 2
88	Frau Eva Ennemoser	Dorfstraße 81/1
87	Herr Leopold Pastl	Silbergasse 6a
82	Frau Erna Ennemoser	Wiesenweg 2
82	Frau Gerlinde Rettenbacher	Bichlenweg 4
81	Frau Irmgard Fleming	Silbergasse 8
81	Herr Josef Rettenbacher	Bichleregg 8

FEBRUAR

94	Herr Adolf Pohl	Dorfstraße 62
91	Frau Elidia Köll	Wiesenweg 8
89	Herr DI Alfred Neururer	Mühlgasse 6/1
83	Frau Hilda Gritsch	Dorfstraße 119/b
83	Herr Alois Strigl	Schlosserweg 3
83	Frau Notburga Pohl	Dorfstraße 66a/1
81	Frau Alma Rettenbacher	Pirchhof 41a
80	Frau Ingrid Rinössl	Bernegg 22b/Top 5

MÄRZ

103	Frau Maria Pohl	Dorfstraße 66/a/2
98	Frau Frieda Pohl	Dorfstraße 66/a/2
97	Frau Anna Friedrichs	Mühlgasse 1/2
84	Frau Erika Parth	Silbergasse 6b/1
84	Frau Charlotte Gritsch	Dorfstraße 139/1
81	Herr Herbert Schreier	Waldweg 28

APRIL

93	Frau Johanna Büchele	Dorfstraße 78/8
91	Herr Franz Pohl	Dorfstraße 96/1
90	Herr Horst Fischer	Bernegg 14/2
86	Frau Irene Mairhofer	Vorderrain 29/a
86	Herr Ewald Rettenbacher	Bichlenweg 6a/1
85	Frau Maria Pastl	Silbergasse 6a
83	Frau Brigitte Strigl	Waldweg 12
82	Frau Theresia Graiss	Bichleregg 9/1
81	Herr Gerhard Heiseler	Hinterrain 10/2
81	Frau Maria-Luise Kapferer	Kirchweg 19

MAI

103	Frau Gertrude Nigl	Lafeld 2/2
84	Herr Adolf Hackl	Dorfstraße 114/b
83	Frau Johanna Strigl	Beerweg 4
82	Frau Renate Rettenbacher	Bichlenweg 6a/1
81	Herr Josef Santer	Wiesenweg 20

JUNI

87	Herr Herbert Hackl	Dorfstraße 35a
81	Frau Heidemarie El Hamami	Dorfstraße 49a

JULI

97	Herr Robert Hackl	Kalkofenweg 9
89	Frau Erna Jäger	Bichlenweg 39
89	Frau Herta Thaler	Reitleweg 16

89	Frau Rosmarie Strigl	Beerweg 1/1
88	Frau Christine Strigl	Dorfstraße 103
87	Herr Albin Strigl	Wiesenweg 18
86	Herr Helmut Galvan	Waldweg 32
85	Herr Walter Neurauder	Dorfstraße 53/2
85	Herr Egon Strigl	Reitleweg 21/1
83	Herr Dipl.-Vw. Wilfried Pohl	Waldweg 6/6

AUGUST

98	Frau Kreszenz Granbichler	Bernegg 22a/6
93	Herr Johann Höllrigl	Steinweg 1
89	Frau Erika Hackl	Kalkofenweg 9
88	Frau Gertrud Rokita	Dorfstraße 138
85	Herr Emil Strigl	Beerweg 4
83	Herr Otto Gritsch	Pirchhof 26/1
83	Frau Adele Hackl	Wiesenweg 34/a
83	Frau Waltraud Höllrigl	Pirchhof 12/2
83	Frau Rosa Hackl	Dorfstraße 114/b
80	Herr Robert Rettenbacher	Waldweg 21a/1

SEPTEMBER

92	Frau Edith Pohl	Mühlgasse 10
87	Herr Roland Rettenbacher	Dorfstraße 68/1
87	Frau Charlotte Rettenbacher	Silbergasse 5a
85	Frau Frieda Gritsch	Mühlgasse 11/a
83	Frau Isabella Santer	Bichlenweg 6a/2
83	Herr Alfred Thaler	Reitleweg 16
82	Frau Ursula Falkner	Wiesenweg 12

OKTOBER

93	Frau Ida Santer	Wiesenweg 26
92	Frau Helene Kung	Vorderrain 25/2
90	Frau Gertrud Pohl	Dorfstraße 96/1
87	Frau Waltraud Santer	Dorfstraße 65
86	Herr Josef Köll	Dorfstraße 98
80	Frau Ida Strigl	Dorfstraße 150

NOVEMBER

95	Frau Hertha Summerer	Steinweg 1
89	Herr Karl Strigl	Dorfstraße 103
87	Frau Johanna Strigl	Pirchhof 48/1

DEZEMBER

95	Frau Johanna Kopp	Reitleweg 20
95	Herr Ferdinand Kopp	Reitleweg 20
91	Frau Waltraud Winkler	Dorfstraße 153
87	Frau Anna Pohl	Dorfstraße 62
85	Frau Lydia Strigl	Reitleweg 21/1
84	Herr Johann Strigl	Waldweg 12
83	Herr Karl Klenner	Dorfstraße 128
83	Herr Karlheinz Prantl	Haderlehnerstr. 22/1
81	Frau Silvia Renne	Bichleregg 2
81	Frau Maria Strigl	Schlosserweg 3



Foto 1964 – Kar – vorne mit Kopftuch: Gudrun; dahinter ihr Bruder Walter, dahinter rechts Hanni, neben Hanni „Manesn Seppel“ und daneben Ewald

Hanni Strigl – 86 Jahre und immer noch überall dabei

Passend zum Titelbild möchten wir einen kleinen Einblick in das Leben von Hanni Strigl gewähren, die heuer bei der Einweihung des neuen Gipfelkreuzes mit ihren 85 Jahren dabei war.



Hanni wurde am 21. November 1937 in Piburg geboren. Bereits im Alter von 16 Jahren ging sie als Kellnerin auf Saison nach Kühtai, ins hintere Ötztal und sogar bis nach Deutschland. Im Jahr 1960 heiratete sie Ewald und gemeinsam gründeten sie im Pirschhof eine Familie. Tochter Gudrun kam bereits 1959 zur Welt, ihr Bruder Walter 1961, welcher

bei einem tragischen Unfall im Jahr 1977 ums Leben kam.

Die Bauerschaft, speziell die Schafe, waren für die Familie von großer Bedeutung. So war die Familie mehrmals im Sommer im „Kar“ anzutreffen, wo sie nach ihren Schafen schauten. Anfang der 70er Jahre war Hanni auch Ortsbäuerin von Sautens und Bezirksbäuerin-Stellvertreterin.

Im Jahr 1962 bauten sie das Haus um und konnten schon bald die ersten Feriengäste begrüßen. Die Vermietung lag Hanni immer sehr am Herzen, was man auch daran erkennen kann, dass sie erst im letzten Jahr – nach 62 Jahren – die Vermietung beendete. Sie hatte mehrere Stammgäste, die 55 Jahre nach Sautens gekommen sind.

Im Jahr 1974 machte sie sich gemeinsam mit „Franzlers Arnold sen.“ Auf die Suche nach einer Trachtenschneiderin, die sie im Pitztal fanden. So organisierte sie den 1. Trachten Nähkurs in Sautens, bei dem bereits ca. 15 Frauen aus Sautens mit Begeisterung dabei waren. Da Hanni den Führerschein und ein

Auto besaß war sie die „Chauffeurin“ der Schneiderin, die während des Nähkurses in Haiming bei ihrer Schwester wohnte und jeden Morgen von Hanni abgeholt und jeden Abend wieder nach Haiming gebracht wurde. So zählt Hanni zu den Gründungsmitgliedern des Trachtenvereins und ist nach wie vor als aktives Mitglied dabei. Es gibt fast keine Ausrückung, wo sich Hanni nicht ihre Tracht schmeißt – so war sie die letzten beiden Jahre auch beim Gauderfest dabei.



Als begeisterte Bergsteigerin trat Hanni 1974 auch dem Alpenverein bei, mit dem sie in den vielen Jahren wunderschöne Touren absolvieren konnte. Eine weitere Leidenschaft von Hanni ist die Jagd. Als passionierte Jägerin legte sie bereits Mitte der 1970er Jahre die Jagdprüfung ab und war fortan

immer wieder auf der Pirsch zu finden. Ihr erstes „Murmele“ schoss sie, wie sollte es auch anders sein, im „Kar“.



Bis heute ist Hanni die ganze Woche unterwegs, sei es bei den Walkerinnen, den Turnerinnen, den Tänzerinnen in Oetz oder bei den Senioren. Auch beim Aqua-Zumba ist sie jede Woche als fixer Bestandteil mit großer Begeisterung dabei. Erwähnt sei auch, dass sie in diesem Jahr 56 Mal! beim Piburger See schwimmen war.

Die Blumen rund um ihr Haus sind ihr besonders wichtig und so investiert sie viel Zeit, um ihr Haus und ihren Garten mit Blumen

zu schmücken. Sollte sie doch mal zu Hause sein, wird fleißig gestrickt und gehäkelt.



Damit nicht genug, so ist Hanni seit jungen Jahren eine begeisterte Skifahrerin und Rodelerin. Alleine im letzten Jahr war sie über 20 Mal (oft alleine) in sämtlichen Skigebieten Tirols unterwegs.



Ihren Lebensmittelpunkt bildet ihre Familie – so ist sie besonders stolz auf ihre 3 Enkel und 1 Urenkel.



Ein Spruch von Hanni, der mir von unserem Gespräch in Erinnerung geblieben ist: „bei allem, was in Sautens stattgefunden hat – sei es maschgern, Bälle, Ski- oder Rodelrennen, usw. – war ich dabei!“

Wir wünschen Hanni noch viele schöne und vor allem aktive Jahre!

Das Interview führte Nina Auer



Tiroler Schnapsprämierung



Von der ersten Stunde an dabei...

Die Edeldestillerie Mair zählt zu den Pionieren der Tiroler Schnapsprämierung. Heuer wurde die 29. Tiroler Schnapsprämierung von der Landwirtschaftskammer Tirol durchgeführt, und die Edeldestillerie Mair war bei jeder dieser Bewertung durch hochqualifizierte Sensoriker mit dabei und wurde auch bei der diesjährigen Veranstaltung mit ihren hochwertigen Edelbränden ausgezeichnet. Neben den bewährten Auszeichnungen in Gold und Silber für die hochprozentigen Köstlichkeiten wird seit einigen Jahren auch der erzeugende Betrieb ausgezeichnet, wenn dieser mindestens drei oder mehr Edelbrände mit dem Prädikat „Gold“ bewertet erhielt. Die Medaille in Platin wurde auch heuer wieder an die Edeldestillerie Mair verliehen.

Insgesamt kann sich die Edeldestillerie Mair über 6x Gold und 2x Silber bei ihren Edelbränden sowie über die Platinauszeichnung „Betriebssieger“ freuen.

Eingereicht wurde ein kleiner Querschnitt der großen Produktpalette. Bei der Auswahl ist wohl für jeden Genießer etwas Passendes dabei:

- Apfelbrand, gereift im Akazienfass
- Apfelbrand – unterschiedliche Äpfel aus der Genussregion Sautens
- Apfelbrand Topaz
- Himbeerbrand
- Kirschbrand
- Schlehenbrand
- Vogelbeerbrand
- Zwetschkenbrand

Die Edeldestillerie Mair freut sich über einen Besuch im Schnapsladele.

Das Rote Kreuz Imst erhielt auch heuer wieder eine großzügige Spende der Fam. Mair.



Weinprämierung Silber für Weinbau Strigl

Für den Zweigelt 2021 wurden Markus und Barbara Strigl bei den AWC-Vienna und bei der Tiroler Weinprämierung mit Silber ausgezeichnet.

Die AWC-Vienna ist die größte offiziell anerkannte Weinbewertung der Welt. 11.500 eingereichte Weine von 1.600 Produzenten (Winzern) aus 42 Nationen stellten sich 2023 dem internationalen Vergleich. 216 internationale Verkoster durften die besten Weine verkosten.

Familie Strigl möchte sich bei den Besuchern, die sie bei der Erntedankfeier so großartig unterstützt haben, bedanken.





Reste der Verrohung des rechten Nebenwaal in der Unteren Au.

Die Waale im ÖTZTAL

Flurbewässerungen in der Gemeinde Sautens

Die Tiroler Waalgruppe, Werner Holzner, Mag. Burghard Fiechtner und Dr. Peter Zaderer haben im Laufe ihrer Forschungen viele hunderte Waalsysteme im Tiroler Oberland mit GPS vermessen und laufend im Tiroler Kartendienst tirisMaps eingetragen.

Waalerberhebung in Sautens, Oktober 2018

Waalerberhebung in Sautens, Oktober 2018

Gemeinde Sautens Seite 94 bis Seite 118

Auszug aus dem Waalbuch Ötztal:

Die älteste Aufzeichnung über Waale im Ötztal stammt aus Sautens. Seit dem Jahr 1313 sind im Ötztal Bewässerungen bekannt (Gstrein 1932,18). Die erste Nachricht, dass im Ötztal bewässert wurde, stammt aus einer Urkunde in der von 15 „Wasserroade“n der Sautner nachzulesen ist.

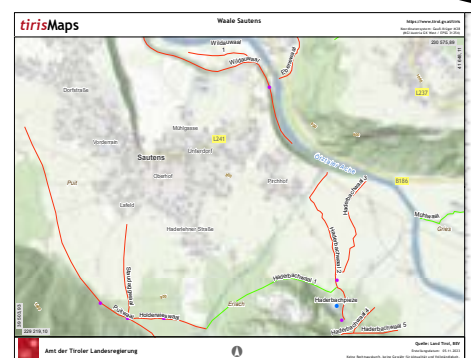
Bei der GPS Waalerberhebung waren in Sautens Erwin Strigl, Emil Strigl, Wilhelm Mairhofer und Ludwig Auer behilflich.

15 Waale wurden in Sautens noch gefunden und in tirisMaps hochgeladen

Die Beschreibung der Waale können beim Chronisten Ludwig Auer und auch im Gedächtnisspeicher unter www.oetztalermuseen.at nachgelesen werden.

Text: Ludwig Auer Chronist
Foto: Chronikarchiv Sautens

WAALSYSTEME IN TIRISMAPS ANSEHEN



Bitte links im Menü unter den Punkten „Naturschutz“ und weiter „Kulturlandschaft“ die Elemente anhängen, die Sie sehen wollen und in die Karte hineinzoomen.



Tourismus

Liebe Gäste, liebe Vermieter,

Nach den herausfordernden letzten Jahren dürfen wir auf ein gutes Jahr 2023 zurückblicken. Im Winter 22/23 konnten die Vermieterinnen und Vermieter in Sautens das Beste je registrierte Winterergebnis mit ca. 52.000 Nächtigungen erzielen. Auch im Sommer wurden ca. 66.000 Nächtigungen (+2,5% im Vergleich zum Sommer 2022) verzeichnet. Die Nächtigungen stellen eine wichtige Grundlage für die Wertschöpfung in der Region dar – eine gedeihliche Entwicklung des Tourismus bleibt sicherlich unser Ziel.



NEUES AUS HOCHOETZ – neue Förderbänder für Ski-Neulinge und Angebote abseits der Pisten.

Ab der Wintersaison 23/24 ermöglicht ein neues, kurzes Förderband dem Ski-Nachwuchs einen optimalen Einstieg ins Pistenvergnügen. Das ebenfalls neue, etwas längere und überdachte „Ötzi-Band“ befindet sich neben dem Ötzilift. Zum Üben weiterer Schwünge wird auf den neuen WIDI-Lift gewechselt, der Skifahrer und Snowboarder noch ein Stück weiter als bisher befördert. Desweiteren wird das

Schneeschuh-Trailangebot zum Schaferkreuz in Hochoetz erweitert. Dieser neu geschaffene und ausgeschilderte Schneeschuh-Trail in Hochoetz startet unterhalb des Panoramarestaurantes (2020 m) und führt abseits der Piste bis zur Aussichtsplattform Acherkogelblick, weiter zur Bielefelder Hütte und mündet in einem Gipfelerlebnis direkt beim Schaferkreuz.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei unserer langjährigen Mitarbeiterin Petra Jäger zu bedanken. Sie hat in über 29 Jahren den Tourismus in unserem Ort geprägt und mitgestaltet und war in Sautens direkte Ansprechpartnerin für Gäste und Vermieter. Wir sagen danke von Herzen und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg bei ihrer neuen Arbeitsstelle.

Abschließend möchten wir uns bei allen Vermietern, Leistungspartnern, Mitarbeitern und Vereinen sowie ÖT-Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf ein gesundes und hoffentlich erfolgreiches Tourismusjahr 2024.

Ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch wünschen
Christine Hackl, Christoph Rauch

EHRUNGEN:

- | | |
|------------------|--|
| 40 Jahre: | Karin Vandevyvere und Eddy Van Eenoo, Mountain Apart |
| 25 Jahre: | Werner Matyssek, Gasthof Post |
| 15 Jahre: | Fam. Schuurmann, Gästehaus Edelweiß
Fam. Salzer, Gästehaus Edelweiß
Fam. Wallisch, Gästehaus Edelweiß |
| 10 Jahre: | Manfred Wilke, Haus Alpenglühnz
Fam. Evers, Gästehaus Edelweiß
Fam. Rath, Haus Alpenglühn
Fam. Prellwitz, Gästehaus Hackl |





gen. So konnten wir bereits im Mai zwei erste Mitarbeiter Veranstaltungen umsetzen.

Im Juni luden wir die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Neuen Mittelschule Oetz, im Zuge des Berufsorientierungsunterrichtes, für einen Workshop-Nachmittag ein. Wir durften ihnen die verschiedensten Aufgabenbereiche und Berufe in einem Hotel vorstellen und ihnen einen Blick hinter die Kulissen gewähren. Zudem freut es uns ganz besonders, dass wir die Schnuppertage der 4. Klassen um zwei Wochen vorverlegen konnten, um allen interessierten Schülern die Möglichkeit zu geben, auch in Oetz, Sautens und Haiming/Ochsengarten, einen Hotelbetrieb zu besuchen.

Für die Zukunft und 2024 haben wir noch viele Ideen, die es heißt umzusetzen. Alle die sich angesprochen fühlen mitzuwirken oder ein offenes Ohr suchen, sind bei uns jederzeit willkommen. Bis dahin, möchten wir uns bei all den Unterstützern, Initiatoren und für den bereits positiven Zuspruch der GemeindebürgerInnen bedanken.

Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Tage und nur das Beste für das kommende Jahr 2024!

Für die Vordertaler Zukunft Nicole Grüner, Hotel Jägerhof Oetz

Vordertaler Zukunft

Liebe Sautnerinnen, liebe Sautner!

Vielleicht habt ihr schon von unserer Arbeit gelesen oder gehört, vielleicht haben wir uns dazu schon einmal ausgetauscht? Es freut uns jedenfalls sehr, dass wir im Zuge der diesjährigen Weihnachtszeitung die Möglichkeit haben, unsere Arbeitsgruppe vorstellen zu dürfen.

Wir, die Vordertaler Zukunft, sind ein Zusammenschluss von jungen Touristikern aus dem Vorderen Ötztal – genauer gesagt, aus Oetz, Sautens und Haiming/Ochsengarten, die bereits den elterlichen Betrieb übernommen haben, gerade dabei sind oder nach ihren In- und Auslandserfahrungen wieder zurückgekehrt sind und tatkräftig mitarbeiten.

Nach dem intensiven Prozess der „Zukunftsstrategie 2030 – Vorderes Ötztal“, war den Initiatoren von großer Bedeutung,

dass all die Strategien und ausgearbeiteten Themen, nicht einfach wieder in einer Schublade landen. So spielt die „nächste Generation“ eine wichtige Rolle in der touristischen Weiterentwicklung. Die Ortsausschüsse unserer drei Gemeinden kamen daraufhin auf uns zu, tätig zu werden, um unsere Ideen, Wünsche, Schwierigkeiten und Möglichkeiten zusammenzutragen. Vor allem liegt uns am Herzen, unser Netzwerk aufzubauen und zu erweitern, sowie junge Leute für den Tourismus, in all seinen Facetten, zu begeistern. Nachdem wir im März dieses Jahres zu einem ersten Treffen zusammenkamen, waren nicht nur das Interesse groß, sondern auch die Motivation und der Einsatz etwas zu bewegen und voran zu bringen. Von Beginn an war uns wichtig, nicht einfach nur Ideen zu kreieren und Projekte auf Papier zu brin-

Hüben und drüben

Treffen der Bürgermeister des Ötz- und Passeiertals



Das seit 1984 stattfindende Treffen der Bürgermeister des Ötz- und Passeiertales fand dieses Jahr in Schenna in Südtirol statt.

Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin von Schenna, Annelies Pichler, bei einem Umtrunk im Lido wurde das Mausoleum und die Kapelle mit Gruft besichtigt. Beim Mittagessen fand dann ein reger Austausch der Anwesenden statt, da alle Gemeinde – ob „vor oder hinter dem Timmelsjoch“ – ähnliche Schwierigkeiten zu meistern haben.

SEELSORGERAUM

OETZ - SAUTENS

Gedanken zum Weihnachtsfest 2023

Vor einiger Zeit las ich ein Buch mit dem Titel „Durchkreuzt“. In dem Buch beschrieb ein Jesuit seine Erfahrung und seinen Umgang mit der Diagnose Krebs, welche sein Leben durchkreuzt hat. Wenn wir uns jetzt auf Weihnachten vorbereiten werden uns jetzt manche Ereignisse einfallen, welche unser Leben negativ durchkreuzt haben, oder die gegenwärtig eine Herausforderung im Alltag darstellen. Ich hatte mich schon darauf gefreut heuer zum endlich mit einer Reisegruppe ins Heilige Land fahren zu dürfen nachdem die Pandemie mich gezwungen hatte die Reise zu verschieben. Die Geschehnisse am 7. Oktober, und die Krise, die sie auslösten haben diese Pläne durchkreuzt.

Obwohl noch andere unangenehme Erlebnisse manche Pläne durchkreuzt haben, darf ich doch auch mit positiven Erlebnissen im Gepäck Weihnachten feiern. Ich denke da an die schönen Gottesdienste in der freien Natur beim „Mittleren Karkopf“, oder beim „Roten Wandl“, aber auch an die Begegnungen, die dabei stattgefunden haben. Die schönen Erfahrungen an diesen Tagen, ließ mich die körperlichen Strapazen vergessen. Ich bin aber auch dankbar für andere schöne

Erlebnisse in der Natur im heurigen Jahr und schaue jetzt voraus auf den Advent und das Weihnachtsfest.

Meine Gedanken schweifen zurück zum Ge-



schehen von Bethlehem. In der der Geburt eines Kindes, welche wir zu Weihnachten feiern, durchkreuzte Gott menschliche Pläne und Erwartungen im positiven Sinn. Gott kam in unsere Welt als ein kleines, wehrloses Kind in einer Zeit als man ganz andere Erwartungen hatte. Die Begegnung mit diesem Kind erhellte das Leben aller, die ihm begegnen durften – Josef und Maria, die Hirten, und die Weisen aus fernen Ländern. Im Kind in der Krippe leuchtete das Licht der Liebe Gottes für unsere Welt und ihre Bewohner auf. Ich freue mich immer vor den liebevoll gebauten, und ausgestalteten Krippen

in unseren Kirchen, Häusern, Wohnungen, oder auch am Dorfplatz zu stehen. Dabei fasziniert mich immer wie sehr die Heilige Familie im Stall im Mittelpunkt steht, weil Gott uns im Kind in der Krippe einen Lichtblick schenkt.

Ich kenne kaum eine andere Glaubensbotschaft, welche menschliche Herzen auf der ganzen Welt mehr berührt, als jene von Weihnachten. Das Kind in der Krippe verkündet eine frohe Botschaft: Gott sagt ja zu uns Menschen und unserer Welt. Ich wünsche es uns, dass uns diese Frohbotschaft berührt, und ermutigt gerade jetzt in dieser turbulenten Zeit.

In diesem Sinne wünsche ich allen Dorfbewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Friede und Freude im neuen Jahr

Pfarrer Andreas Agreiter

Wortgottesdienst

ZEIT ist kostbar – keine ZEIT verschwenden – ZEIT für andere – sich ZEIT nehmen – ZEIT für sich selbst – sich ZEIT für Gott nehmen. Seit mehr als 13 Jahren werden in Sautens Wortgottesdienste von unserem Team gestaltet. Diese werden von jedem Team passend zu den Lesungs- und Evangeliumstexten gestaltet, was mit einem sehr großen Aufwand verbunden. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben wir in die Vorbereitungen

viel Freude und Enthusiasmus hineingelegt. In letzter Zeit ist uns aufgefallen, dass immer weniger Gläubige unsere Wortgottesdienste besuchen. Wir haben uns Gedanken darüber gemacht, ob es noch zeitgemäß ist Wortgottesdienste anzubieten.

Deshalb haben wir uns im Team, und durch Rücksprache mit unserem Pfarrer Andreas dazu entschlossen, keine Samstagabendwortgottesdienste mehr anzubieten.

Bis auf weiteres werden noch Sonntagswortgottesdienste angeboten, wenn auch weiterhin so wenig Interesse an den Gottesdiensten besteht, werden auch diese mit Ostern eingestellt.

Auch unsere ZEIT ist sehr kostbar.



Sterbefälle 2023



Andreas Schöpf

verstorben am
30.01.2023 im
65. Lebensjahr



Monika Kopp

verstorben am
01.03.2023 im
75. Lebensjahr



Poldi Heel

verstorben am
28.03.2023 im
91. Lebensjahr



Hermann Strigl

verstorben am
10.04.2023 im
97. Lebensjahr



Petra Gapp-Witting

verstorben am
26.03.2023 im
51. Lebensjahr



Franz Gritsch

verstorben am
29.05.2023 im
86. Lebensjahr



Walter Grüner

verstorben am
15.06.2023 im
84. Lebensjahr



Renaldo Hackl

verstorben am
21.06.2023 im
82. Lebensjahr



Albuin Winkler

verstorben am
27.08.2023 im
86. Lebensjahr



Rosa Strigl

verstorben am
16.10.2023 im
93. Lebensjahr



Andrea Föger

verstorben am
27.10.2023 im
61. Lebensjahr



Erika Leitner

verstorben am
18.11.2023 im
84. Lebensjahr

Troststeine

Seit 13.12.2022 habe ich fast 200 Troststeine gefertigt.

Ich bin sehr glücklich, dass ich damit einigen Menschen eine Freude bereiten kann.

Die Troststeine stehen zur freien Entnahme
im Gemeindeamt – Bürgerservice – bereit.

Martina Göttfert

Ein herzlicher Dank von Seiten der Gemeinde!





Sternsingen

Von 3. Bis 6. Jänner 2023 waren auch heuer wieder unsere fleißigen Sternsinger im Dorf unterwegs, um benachteiligten Menschen in entfernten Ländern zu helfen. Als kleines Dankeschön gab es wieder ein „Sternsinger-Kino“ im Mannschaftsraum der Feuerwehr.

Die Sternsinger kommen von 03.01. – 05.01.2024!
Genauere Informationen folgen!



Neue Ministranten

Heuer durften wir 5 neue Ministranten begrüßen. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung von Mia, Anabel, Annalena, Lucia und Davic



Erstkommunion

Am Sonntag, den 30.04.2023 fand die Erstkommunion in unserer Gemeinde statt. Dabei erhielten 14 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion.



Fastensuppe

Am Aschermittwoch wurde wieder die Fastensuppe im Widum angeboten. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen beigetragen haben, im Besonderen dem Hotel Daniel für die Zurverfügungstellung der Suppe.

Hochzeiten 2023



Angelika Grünauer & Sebastian Wolf

06.05.2023



Stefanie Dosch & Josef Musak

03.06.2023



Annabell Ruepp & Marco Pastl

03.06.2023



Michaela Haslwanter & Florian Pult

13.07.2023



Rebekka Eder & Thomas Pohl

29.07.2023



Stefanie Margreiter & Bernhard Freißmuth

29.07.2023



Martina Jordan & Marco Maurer

09.09.2023

Ehrungen 2023

Goldene Hochzeit

Erna & Ludwig Auer

02.03.2023

Anni & Albin Trenker

27.04.2023

Erna & Karl Jäger

12.05.2023

Karin & Johannes Mairhofer

12.05.2023

Claudia & Werner Neurauter

20.05.2023

Maria & Walter Neurauter

16.06.2023

Brigitte & Herbert Rettenbacher

07.09.2023

Diamantene Hochzeit

Waltraud & Albuin Winkler

30.03.2023

Lydia & Egon Strigl

01.06.2023

geburten

Madlen & Buabn



AKOS LIPTAL
24.05.2023

Eltern: Edith &
Akos Liptal



EVA GUTWENIGER
13.01.2023

Eltern: Natalie Gutweniger &
Andreas Benedikter



EMMA MUSSAK
23.10.2023

Eltern: Stephanie & Josef Mussak



HENRY WEISS
03.02.2023

Eltern: Sarah &
Martin Weiss



JOSEF NEURAUTER
22.11.2023

Eltern: Lisa &
Chris Neurauder



THERESA HOLZKNECHT
25.10.2023

Eltern: Sabine & Tobias Holzknecht

Elternberatung

*Worte können nicht ausdrücken die Freude
über neues Leben...*

(Hermann Hesse)

LIEBE MÜTTER, LIEBE VÄTER!

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Das Team der Mutter-Eltern-Beratung unterstützt daher alle Eltern so früh wie möglich bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben, wie bei Stillfragen, Schlafproblemen und Ernährungsfragen.

Hebamme Petra Frischmann
Hebamme Sabine Grüner

TERMINE 2024

11. Jänner

8. Februar

14. März

11. April

13. Juni

11. Juli

8. August

12. September

10. Oktober

14. November

12. Dezember

jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr
im 1. Stock des Gemeindehauses
(Pfarrsaal)



Spiel-mit-mir-Wochen und Ferienbetreuung der Volkschule Sautens

Seit diesem Schuljahr finden die Spiel-mit-mir Wochen nach Schulschluss 6 Wochen lang statt. Ich, Zoé Buttinger, habe schon die Ferienbetreuung im letzten Sommer übernommen und konnte auf tolle und verlässliche Unterstützung von Tamara Kurz zählen.

Schöne Wanderungen, lustige Spielplatzbesuche, auch im Umkreis, Wasserschlachten im Garten, Schwimmbadbesuche und noch einiges mehr erwartete die Kinder in der Betreuung. An Schlecht-Wetter-Tagen darf es dann auch mal ein Kino-Nachmittag im Widum sein. Für den Hunger gibt es eine leckere Jause mit Brot, Obst und Gemüse. Wenn wir nicht gerade unterwegs sind, wird natürlich auch zusammen gekocht oder gebacken. Tamara begeisterte die Kinder mit ihrer kreativen Ader und brachte ihnen die Welt des Töpfern und Malens näher. Kleine Bastelarbeiten durften dabei natürlich auch nicht fehlen.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder auch genügend Zeit zum Freispielen haben. Zusammen können sie die Räume vom Widum nutzen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ein großes Dankeschön an die Vereine in Sautens für den tollen Einsatz. Die Musikkapelle Sautens, die Maschgarar, die Heimatbühne, die Jungbauern und die Feuerwehr haben den Kindern eine Menge Informationen, tolle Geschichten und spannende Erinnerungen mit auf

den Weg gegeben. Wir hoffen auf noch mehr solcher Momente in der nächsten Sommerbetreuung und freuen uns schon sehr darauf!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Kinderkrippe Bärenhöhle

**„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen
eines Kindes zu sehen ...“**

... mit diesem kurzen Zitat, möchten wir unsere Arbeit mit den Kindern besser ersichtlich machen. Wir als Kinderkrippe arbeiten bedürfnisorientiert und durch das Aufgreifen der Interessen der Kinder. Wir beobachten, reflektieren und dokumentieren, damit wir den Entwicklungsstand der Kinder bestmöglich aufnehmen können, um diesen dann zu fördern.

Durch unseren geregelten Tagesablauf und verschiedene Regeln, lernen die Kinder klare Strukturen kennen, die eine wichtige Grundlage darstellen. Unter anderem besteht unser Tagesablauf aus Freispielzeit, Einheiten der Körperwahrnehmung, gemeinsamer gesunder Jause und einer Bildungseinheit in Form von Geschichten, Gesprächen, Bilderbüchern, Fingerspielen, Liedern und noch vieles mehr. Wir möchten den Kindern Erlebnisräume bieten, in denen sie Erfahrungen sammeln, ihre Fantasie ausleben und somit die Welt begreifen können.

In der Freispielzeit haben die Kinder Zeit ihre Interessen auszuleben – sie finden Beschäftigung in unserem Atelier-Bereich, der Bauecke, Puppenecke, Forscherecke sowie in unserem Ruheraum, der sich sehr gut anbietet, Hörspiele anzuhören oder Bücher anzuschauen. Wir haben ebenfalls eine große Auswahl an Tischspielen, sowie wechselnden feinmotorischen Spielen.

Dieses Jahr besuchen 19 Kinder unsere Kinderkrippe, darunter 8 Mädchen und 11 Buben, im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren. Während wir nicht nur zu unseren Standard-Öffnungszeiten Programm für die Kinder vorbereiten, geben wir unser Bestes auch die Ferienbetreuung spannend zu gestalten. Unter anderem auch die Spiel-mit-mir-Wochen im Sommer.

In der Ferienbetreuung stand dieses Jahr das spannende Thema „Unterwasserwelt“ im Mittelpunkt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, viele spannende Ausflüge zu unternehmen und die Unterwasserwelt näher kennenzulernen. An warmen Tagen durften die Kinder draußen im Schwimmbecken plantschen und spielen. Das war eine



Ein kurzer Eindruck von Larissa (Leitung) unter unserem noch herbstlichen Jahresbaum mit den Kindern Ana, Ben, Oliver, Selin, Theo, Lias, Brian, Emma, Malea und Fabio

willkommene Abkühlung und sorgte für viel Spaß und Freude bei den Kindern. Ein Highlight vom Sommer war der wöchentliche Tagesausflug in den Wald, bei dem die Kinder auf Entdeckungstour gingen.



Hier sieht man Manuela (Assistenzkraft) in unserer Kuschecke mit Ana, Maria, Melina, Julian, Oliver und Theo



Raluca (pädagogische Fachassistentin) ist hier mit den Kindern Ben, Brian, Oliver, Julian, Melina, Fabio, Theo, Ana und Lias im Turnsaal zu sehen.

**Wir, das Team der Kinderkrippe Bärenhöhle,
wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest
und erholsame Feiertage mit euren Liebsten.
Larissa, Raluca und Manuela**

Kindergarten

Mit Wurli Wurm auf Reisen gehen und die Welt mit Büchern sehen

Mit 32 Kindern starteten wir im Herbst in ein neues Kindergartenjahr. Für die Kinder gibt es wieder viele interessante und erfahrungsreiche Momente. In den verschiedenen räumlichen Bereichen (Lesecke, Atelier, Puppenecke, Bauecke, Turnsaal) haben die Kinder die Möglichkeit, sich weitreichend zu entfalten. Wir setzten verschiedene Impulse und schaffen eine anregende Umgebung, die die Kinder motiviert und herausfordert. Ein zusätzlich neuer Anreiz ist der Outdoorbereich vor der Eulengruppe. Hier bietet sich für die Kinder die Möglichkeit, sich bei schönem Wetter jederzeit auch im Freien aufzuhalten. Wir bedanken und hiermit bei ALLEN, die an unserem Projekt mitgestaltet haben. Auch die wöchentlichen Büchereitage sind eine große Bereicherung für unsere Kinder. Dort gibt es vieles zu erkunden und zu entdecken.

*In diesem Sinne wünschen wir euch ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2024.*

*Die Pädagogische Fachkraft Petra Neurauter mit ihren Assistenzkräften Sandra
Auer, Michaela Mairhofer, Vesna Četojević und Zoe Buttinger*





Nachmittagsbetreuung 2023/2024

Am Montag, den 11.09.2023 haben wir mit der Nachmittagsbetreuung gestartet. Im heurigen Schuljahr besuchen 18 Kinder die Einrichtung. Wir haben von Montag bis Donnerstag jeweils von 11:30 – 16:00 Uhr und am Freitag von 11:30 – 14:00 Uhr geöffnet.

Ich, Zoé Buttinger, habe die Leitung der Nachmittagsbetreuung im Jänner 2023 übernommen und freue mich sehr darüber. Jeder Tag ist abwechslungsreich und spannend. Durch tolle und fleißige Unterstützung von Benedikta Rück, macht die Arbeit umso mehr Spaß.

Nach dem Mittagessen, das uns vom MOHR Menüservice zur Verfügung gestellt wird, dürfen die Kinder frei entscheiden, was sie tun wollen. Dort wird der Kreativität freier Lauf gelassen. Von Brettspielen, Malen, Lesen, Basteln bis hin zu unserem beliebten Tischfußball ist alles dabei.

Die LehrerInnen der Volksschule Sautens helfen den Kindern von 13:00 - 14:00 Uhr bei den Hausaufgaben und betreuen sie bei den Themen, die noch fleißig geübt werden müssen. Nach der Anstrengung begeben wir uns meistens an die frische Luft. Wald- oder Feuerwehrspielplatz, Aktivitäten im Garten oder ein einfacher Spaziergang gefällt den Kindern am besten. An den warmen Tagen im Sommer packen wir dann auch die Wasserteile und an den kalten Tagen im Winter die Bobs/Rodeln aus. Wenn wir im

Widum bleiben, versuchen wir ein paar Dinge für die aktuelle Jahreszeit zu basteln. Nach der ganzen Aufregung lassen wir den Nachmittag mit einer gemütlichen Jause ausklingen, meistens mit etwas Gesundem wie Gemüse mit Dip oder Obst.

Vielen lieben Dank an die Volksschule und die Gemeinde für die tolle und wertschätzende Zusammenarbeit.



Volksschule



Um über den Flitschelerlauf gut informiert zu sein, besuchten die Kinder die Vorbereitungen in der Alten Senn.



Ein Trainer der AUVA zeigte den Kindern anschaulich, wie gefährlich falsches An Gurten sein kann.



Im Rahmen unserer Hüttentage genießen alle die wunderschöne Gegend rund um den Piburgersee.



Einen spannenden Tag erlebten die Kinder der 3. und 4. Klasse, als sie mit LHStv Georg Dornauer im Sitzungssaal der Landesregierung die Plätze der Abgeordneten einnehmen durften.



Lehrer der Landesmusikschule Ötztal besuchten uns an einem Vormittag und stellten viele Instrumente vor.



Ein wahres Highlight des Jahres ist immer unsere Skiwoche.



Mit Helmi wurden die Kinder auf die vielfältigen Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam gemacht.



An interessant gestalteten Stationen wurden die SchülerInnen von der Bergwacht auf einen sorgsam Umgang mit unserer Umwelt aufmerksam gemacht.

Mittelschule Oetz

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie jedes Jahr, möchten wir euch auch heuer wieder einen kleinen Einblick in unser Schulleben an der MS Oetz geben. Vergangenes Schuljahr konnten die Wandertage am Schulbeginn und am Schulschluss erfolgreich durchgeführt werden, ebenso fand im Juni wieder die Schwimmwoche in den ersten Klassen unter anderem auch in den Schwimmbädern in Oetz und Sautens statt. Mit den letztjährigen vierten Klassen wurde auch die Wienwoche wieder durchgeführt, ein besonderes Highlight während der vier Jahre an unserer Schule. Neben zahlreichen sehr motivierenden und informativen Exkursionen im Unterrichtsgegenstand Berufsorientierung, konnte auch das „Buddyprojekt“ wieder erfolgreich in der Praxis umgesetzt werden.

Die SchülerInnen der letztjährigen dritten Klassen hatten erstmals die Gelegenheit, ihre Sportwoche in Zell am See durchführen zu können, was sehr gut bei allen beteiligten Kindern ankam. Weiters gab es neben zahlreichen Projekten wie Jausenverkauf, Lawinentag, Schullauf oder



neuen Lehr- und Lernformaten, wie einem Online-Chemieworkshop oder kreativen Literaturstunden im Freien, um nur einige ausgewählte Beispiele zu nennen, auch eine Feuerwehübung am Ende des vergangenen Schuljahres, welche für alle Beteiligten sehr spannend in die Tat umgesetzt wurde. Zahlreiche Aktivitäten um das Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein, wie die Filmvorführung „Bis zum letzten Tropfen“, die Müllsammelaktion, die Stöpsel-Aktion und viele mehr, runden die breite Palette an Angeboten an der Mittelschule Oetz ab. Im nun aktuellen Schuljahr wurden wir mit bunt gemischten Bücherpaketen für die Schulbücherei von der Raiffeisen Bank und der Sparkasse unterstützt – ein herzliches Vergelts Gott dafür. Außerdem konnten wir die Künstlerin Hannah Philomena Scheiber für einen Malworkshop gewinnen. Erfreulich ist auch, dass inzwischen alle SchülerInnen der MS Oetz mit Laptops ausgestattet sind, was wiederum den Pool an Möglichkeiten zum erfolgreichen Lernen enorm erweitert. Personell haben sich an unserer Schule auch einige Veränderungen ergeben. So heißen wir Frau Nayoung Kleindienst, BEd. BA und Frau Carina Schönherr, BEd. herzlich willkommen und wünschen alles Gute. Frau Verena Bachnetzer, BEd. hingegen wurde in die Karenz verabschiedet, wir wünschen ihr



viel Freude mit der neuen Aufgabe. Direktor Georg Gundolf, BEd. hat mit 1. September 2023 sein Sabbatical-Jahr begonnen. Ihm folgt nun für dieses Schuljahr als interimistische Schulleiterin Frau Dipl.-Päd. Maria Leaney nach. Wir wünschen ihr bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit viel Erfolg!

Das Team der Mittelschule Oetz!



Polytechnische Schule Ötztal

Infoabend der PTS Ötztal

Am 7.11.2023 lud die PTS Ötztal bereits zum dritten Mal zum Informationsabend „Die Lehre im Ötztal“.



Über 60 Eltern und Schüler:innen der 4. Klassen der Mittelschulen Sölden, Längenfeld, Umhausen und Oetz nutzten die einzigartige Gelegenheit, um sich bei unseren Partnerbetrieben über den aktuellen Stand der Lehre und vielfältigen Möglichkeiten zu informieren. Abgerundet wurde der Abend durch ein Buffet, das unsere Tourismusgruppe vorbereitet hat.



Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Firmen: Naturhotel Waldklausen, AT Thurner, Riml Sports, Heizung-Sanitär Schöpf, Kosmetikstudio Boutique Umhausen, Falkner & Riml, Nikolaus Apotheke Längenfeld (2 Vertreter) und dem AMS Imst (v.l.n.r.).

Volkshochschule Ötztal-Imst

Acrylmalerei, Italienisch oder Kräutersalz herstellen?
Sich beim Zirkeltraining austoben?

In der Volkshochschule Ötztal-Imst (VHS) findet jeder den passenden Kurs!

Die VHS Ötztal-Imst ist eine von 25 Zweigstellen der VHS Tirol. Seit 1983 decken wir jedes Semester wieder aufs Neue möglichst viele Bereiche und Interessengebiete mit unserem Programm ab.

Das Team der Volkshochschule möchte vor allem eines – kostengünstig, aber auf hohem Niveau, interessante Kurse anbieten. Mehr als 200 Teilnehmer, die jedes Semester beim Ganzkörpertraining, Wirbelsäulengymnastik, Italienisch, Yoga, Pilates, Rückenfit oder Cajonkurs teilnehmen, bestätigen uns immer wieder, dass die VHS bei der Auswahl der Kurse im Trend der Zeit liegt.

Genauere Informationen zur Volkshochschule Ötztal-Imst und zum aktuellen Angebot findet ihr übrigens unter



www.vhs-tirol.at/oetztal oder kontaktiert uns einfach direkt unter oetztal@vhs-tirol.at oder telefonisch 0699-15 888 204.

Danke an alle unsere langjährigen Teilnehmer*innen, dass ihr uns die Treue haltet!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht euch Dr. Isabell Schmidt (Zweigstellenleitung VHS Ötztal-Imst)



Praxis **Dr. Frick**

Liebe Sautnerinnen und Sautner,
meine lieben Patienten!

Wie jedes Jahr möchte ich mit meinem Team einen kleinen Rückblick und eine kurze Vorausschau für die Zukunft geben!

Es war ein arbeitsreiches Jahr 2023, geprägt durch ein zunehmendes Patientenaufkommen, das uns immer öfter an die Grenzen unserer Kapazitäten bringt!

Es dürfte niemandem entgangen sein, dass aufgrund der herrschenden Situation im Gesundheitswesen, Fachkräftemangel, Platzmangel, etc. immer öfter Behandlungen und Operationen verschoben werden oder es unmöglich ist Arzttermine zu bekommen. Somit verlagern sich fachspezifische Fragestellungen auf den Hausarzt, der beurteilen muss und auch kann, wie dringlich eine Erkrankung ist und wie schnell Sie behandelt gehört!

Um dieser Situation, die sich in Zukunft eher verschärfen wird und eine Besserung nicht mehr zu erwarten sein wird, Herr zu werden, sind auch die Patientinnen gefordert, zur Entspannung der Situation beizutragen!

Es wird künftig keine Sofortabklärungen und raschen Behandlungen mehr geben, Geduld und Umsicht sind gefragt und wieder ein vermehrter Einsatz des „Hausverstandes“ in der Frage: „Was ist wichtig und was hat Zeit?“, „muss ich wirklich wegen jedem Dilemma gleich zum Arzt?“ „brauche ich wirklich immer sämtliche technisierten Abklärungen, oder kann ich auch einmal warten wie sich die Situation entwickelt?“

Gerne sind wir bereit auf dem Weg zurück zur Eigenverantwortung und Selbständigkeit behilflich zu sein, es bedarf ein miteinander und eine Zusammenarbeit, um die gegebenen Kapazitäten für jene frei zu halten, die nicht aufgeschoben werden können und rasch abgearbeitet gehören!



Auch der zunehmende Mangel an Medikamentenverfügbarkeit wird eine Herausforderung - stellt euch und euren Fachärzten die Frage, ob wirklich für jede Kleinigkeit ein Medikament verschrieben werden muss, oder ob es Alternativen gibt, ob Beobachtung über längeren Zeitraum oder Änderung des Lebensstils (auf tirolerisch „Lifestyles“) ausreichend sind! Viele Ärzte, die im Übrigen keine Götter sind, erhoffen sich konstruktive Zusammenarbeit und auch Kritik! Arbeiten wir miteinander und verlieren wir nicht den Blick auf die Zukunft, was da noch kommen wird - beugen wir vor!

Ich und mein Team danken euch für das Vertrauen und die schönen Momente, die wir mit euch erleben dürfen und wir hoffen, euch weiter in die Zukunft begleiten zu dürfen!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein besonders schönes und in diesen Zeiten vor
allem friedliches Weihnachtsfest, frei von Egoismus und offen für das Leid Anderer!
Frohe Weihnachten und ein besseres Jahr 2024!

Euer Doktor mit Martin, Viktoria und Birgit!



Jahresrückblick

Auch heuer blicken wir wieder auf ein turbulenten und ereignisreiches Jahr zurück, das viele Veränderungen mit sich gebracht hat. Im September hat Mag. Jakob Wolf nach 5 Jahren das Amt des Geschäftsführers an Mag. (FH) Jürgen Juen übergeben. Jürgen ist Leiter der Pflegeheime Oetz und Haiming und daher vielen GemeindebürgerInnen bereits bekannt. Die Gemeinden Sautens, Oetz und Umhausen sind weiterhin die drei Gesellschafter der Oetzalpflege GmbH. Patricia Pichler BScN. ist weiterhin als Pflegedienstleiterin für das 18-köpfige Team verantwortlich.

Das gesamte Team hat sich im zu Ende gehenden Jahr neu strukturiert, ist jung(geblieben) und sehr motiviert. Unser Fuhrpark wurde im Sommer um ein E-Auto erweitert, das von der Sparkasse Imst mit € 5.000.- gesponsert wurde und die Aufschrift #glaubanpflege trägt. Das beschreibt genau unser Motto, denn bei den ganzen Veränderungen bleibt eines sicher: Wir glauben an Pflege! Wir sind immer wieder stolz, unsere KlientInnen zuhause begleiten und unterstützen zu dürfen. Im Durchschnitt werden ca. 100 KlientInnen, aufgeteilt auf die drei Gemeinden von uns sowohl pflegerisch, als auch unterstützend im Haushalts- und Sozialbereich versorgt. Manche von ihnen besuchen wir mehrmals täglich, andere auch nur einmal pro Woche – die Betreuung wird möglichst individuell an die Bedürfnisse und Wünsche angepasst. Rund 14.000 Arbeitsstunden haben die unterschiedlichen Berufsgruppen dafür Vorort geleistet. Damit wir dies abdecken können, sind wir ca. 3.500 Stunden mit unseren Autos durch die drei

Gemeinden unterwegs. Sehr gerne wird auch das Angebot Essen auf Rädern (EAR) angenommen. So konnten wir im vergangenen Jahr 10.640 Portionen Essen ausliefern, die vom Pflegeheim Haiming und dem Kurzentrum Umhausen zubereitet werden. Neben unseren Alltagstätigkeiten fanden auch wieder einige Gemeinschaftsveranstaltungen statt. Im September konnten wir im Saal „Ez“ die zweite Verabschiedungsfeier mit den Angehörigen unserer verstorbenen KlientInnen feiern, nachdem wir auch heuer wieder 15 KlientInnen bis zu ihrem Versterben zuhause gut begleiten konnten. Ebenfalls im September haben wir im Rahmen einer Charityveranstaltung, organisiert und gesponsort von der Martin Riml GmbH, eine schöne Summe erhalten. Mit dem Fahrrad, den Skirollern oder zu Fuß waren 1.430 Höhenmeter von Sölden bis zum Rettenbachgletscher zu überwinden. Dies war nicht nur für uns MitarbeiterInnen ein sportliches Highlight, sondern wir konnten auch viele SportlerInnen zum Mitmachen motivieren.

Beratung, Schulung und Aufklärung zum Thema Pflege sind für uns ebenfalls sehr wichtige Handlungsfelder. Im Sommer fan-



den in den drei Gemeinden „Pflegeberatungsnachmittage“ statt. Gerne können wir auch Hilfe und Beratung zu wichtigen verwandten Themen wie Pflegegeld, Heilbehilfe, Inkontinenzversorgung etc. anbieten. Im Oktober fand in Zusammenarbeit mit dem Avomed wieder eine Diabetesschulung in unserem Stützpunkt in Sautens statt, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde. Auch für das kommende Jahr sind wieder einige Veranstaltungen geplant. Alle Neuigkeiten, Veranstaltungshinweise und Informationen zur Betreuung zuhause findet ihr auf unserer Website unter www.oetzalpflege.at.

Besonders erfreulich ist auch, dass es uns gelungen ist, in den Gemeinden Umhausen und Sautens ein Netzwerk aus ehrenamtlichen HelferInnen aufzubauen. Bereits im Sommer konnten wir in Umhausen, zum bereits perfekt funktionierenden Team für EAR, mit sechs Freiwilligen einen Besuchsdienst ins Leben zu rufen. In Sautens starteten wir dann im September, ebenfalls mit sechs ehrenamtlichen BesucherInnen sowie über 30 freiwilligen LieferantInnen für EAR. All diese Personen unterstützen uns enorm und ermöglichen KlientInnen zusätzliche (kostenlose) Gesellschaft und Unterhaltung. Für das kommende Jahr möchten wir auch noch in der Gemeinde Oetz einen Besuchsdienst installieren, auch dort funktioniert das ehrenamtliche Team für EAR mit neun Freiwilligen bereits perfekt. Falls sich jemand angesprochen fühlt und auch ein bisschen Zeit schenken möchte – bitte gerne melden!

Die Oetzalpflege GmbH bedankt sich für das große Vertrauen und das feine Miteinander. Patricia Pichler BScN, Pflegedienstleiterin



200 Jahre „Maschgarn“ im Fokus



Am 19. Feber 2023 war es wieder soweit. Bereits am Vormittag war den Sautnar die besondere Stimmung anzumerken. Nervosität, aber auch Vorfreude war bei den Beteiligten deutlich zu spüren. Schließlich feierte Sautens 200 Jahre Maschgarn. Am Vormittag begrüßte der Ausschuss mit dem neuen Obmann Christian Hackl die Ehrengäste im Kultursaal. Traditionell startete die erste Aufführung mit den Kirchenglocken um 12 Uhr im Pirchet. Anschließend begann die Hauptaufführung am Dorfeingang mit insgesamt über 1000 Besuchern. Der Höhepunkt war der Auftritt unserer Hauptmaske, dem Flitschelar. Anschließend startete die wilde Fasnacht, die erst spät in der Nacht endete. Bereits vor dem Flitschelarlauf gab es weitere Veranstaltungen. Mit dem Bearn infongen am 11. Feber, den Sautnar Wagen und den verschiedenen Proben konnte man die Faschingszeit nicht ignorieren. Wir möchten uns bei allen Besuchern, Mitgliedern, Helfer, Sponsoren und auch der Gemeinde Sautens für den guten Ablauf und die schönen Erinnerungen an 2023 bedanken.

Wir freuen uns auf 2024 und laden euch recht herzlich zum jährlichen **Silvesterumtrunk am 31. Dezember beim MiniM** ein. Anschließend findet am Fußballplatz erstmalig eine Silvesterparty mit den Maschgararwagen und dem Clublokal der Fußballer statt.

Wir wünschen allen Sautnarinnen und Sautnar eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2024. Dann heißt es: Nur mehr 2 Jahre bis zum nächsten Flitschelarlauf.

**Sautner Flitschelarlauf -
Event des Monats im Februar 2023
in der Euregio** (Europareion Tirol-
Südtirol-Trentino)

Code scannen und
Video ansehen!





In Sport und Kultur vereint



Mit "S" für Sport und "K" für Kultur hat der SK Sautens heuer einiges auf die Bahn gebracht.

Den Winter hindurch verwandelten wir jeden Dienstag den Turnsaal mit Fitnessübungen, Ballsport und allem was Spaß macht in einen Indoor Spielplatz.

Den Frühling läuteten wir mit den Styland Sessions in Balbach ein. Ein über viele Tage gebauter Funpark für Ski- & Snowboard-cracks, internationale Rider, Vulkanbar und regionale Musikacts trieben hunderte SchneeanbeterInnen zum Hochoetz Saisonfinale auf 2000m.

Wieder im Tal, organisierten wir das erste Cleanup Sautens. 70 Kinder und Eltern halfen eifrig dabei, unser Dorf in wenigen Stunden von 520 kg Müll zu befreien. Ohne Frage eine Wahnsinnsleistung - nur noch zu toppen durch Müllvermeidung, wozu jeder einen größeren Beitrag leisten kann.

Im Juli verwandelte das Playground Festival das Kalkofenareal in einen Spielplatz für Groß und Klein. Unter dem Motto "Begeistern. Inspirieren. Bewegen." kamen über 1.000 Besucher, um sportliche & kreative Dinge kennenzulernen und sich mit anderen zu connecten. Fitness, Skaten, Highline, Survivaltraining, Malen, Yoga, Fußball, Orien-

tierungslauf, Plotten, Biken, Glasbläserei, Bierkistensteigen uvm...Fad wurde es nicht, bevor abends ein Arsenal an regionalen Acts - u.a. eingeleitet von den Sautner Lokalmatadoren „Inglorious Mustards“ und den Headlinern „Von Seiten der Gemeinde“ - den Kalkofen zum Hexenkessel machten. Dem Feedback zufolge war es für alle ein mega Tag.

Sportlich "läuft's" seit Juni jeden Freitag mit dem SK Sautens Lauftreff: regelmäßiges, gemütliches Grundlagentraining für alle Hobbyläufer und Freunden der frischen Luft. Und im Herbst ging es direkt mit sportlichen Schnupperkursen und Workshops weiter. Lokale Trainer lehrten in unterschiedlichen Sessions Partnerakrobatik - und Handstandsübungen, die Prinzipien von richtiger Lauftechnik, Vinyasa Yoga und Atemtechniken sowie Fitnessübungen allgemein. Ein großer Dank geht an unsere engagierten Coaches Claudia Trinker und Christian Kopp!

Und 2024? Ein sportliches und kreatives Programm, das jeder und jede für sich entdecken und nutzen kann. Als SK Sautens Mitglied (Jahresmitgliedschaft nur EUR 15) oft kostenlos oder stark vergünstigt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern,

insbesondere der Gemeinde Sautens, ohne die unser Programm nicht möglich wäre. Wir wünschen allen ein friedliches Fest und einen sportlichen Start ins Jahr 2024!



Du willst über unser Programm informiert bleiben, hast Feedback oder willst gleich Mitglied werden?

Dann scanne den Code oder schreibe uns an sk.sautens@gmail.com und wir melden uns bei dir.





Schützenkompanie Sautens

Ein bewegtes und aktives Schützenjahr

Nach der Kranzniederlegung und Kameradengedenken mit einem „General de Charge“ am Kriegerdenkmal zu Allerheiligen konnten am darauffolgenden Samstag die Schützenoberen bei der Generalversammlung im Schützenheim mit großer Zufriedenheit viel Positives über das abgelaufene Schützenjahr 2023 berichten.

Zu dieser Hauptversammlung konnten Hauptmann Manfred Hackl und Obmann Gottfried Eller unser Bürgermeister Bernhard Gritsch und Hochw. Pfarrer Andreas Agreiter als Ehrengäste begrüßen. Den Berichten der Funktionäre war zu entnehmen, dass für die Schützenkompanie wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr mit etlichen Ereignissen und Veranstaltungen sowie auch großer Herausforderungen finanzieller Natur zu meistern waren.

Über ein erfolgreiches Jahr konnte auch Jungschützenbetreuer Christoph Ennemoser berichten. Das Abbrennen von Herz-Jesu-Bergfeuern und die Übernachtung auf der Balbach Alm waren für die Jungschützen eine unvergessliche Erfahrung und wohl auch sinnstiftend. Vor allem in den sportlichen Bewerben waren unsere Jungschützen wieder sehr erfolgreich. Erfreulicherweise sind auch bei den Jungschützen immer wieder Neuzugänge zu verzeichnen. Hier gilt auch ein Dank den Eltern, welche ihre Kinder ermutigen, einem Verein beizutreten. Besonders erfreulich ist, dass immer wieder

ehemalige Jungschützen nach Erreichen des entsprechenden Alters der Schützenkompanie beitreten.

Kassier Daniel Engensteiner berichtete eingehend über die wirtschaftliche Situation der Kompanie. Die finanziellen Aufwendungen für Teilnahmen an auswärtigen Veranstaltungen waren nicht unwesentlich. Auch die Aufwendungen für neue Uniformteile und Reparaturen von desolaten Trachten teilen sind immer wieder Bestandteil von finanziellen Belastungen für die Kompanie.

Gauderfest in Zell a. Z.

Die Teilnahme der Schützenkompanie mit dem Trachtenverein und der Musikkapelle mit gesamt 110 Teilnehmern am Sonntag, dem Höhepunkt des viertägigen Festreigens, war ein beeindruckendes und herausragendes Erlebnis.

Der Aufmarsch von Festwägen, tausenden Schützen, Musikkapellen, Traditions- und Brauchtumsgruppen in ihren verschiedensten Trachten und Uniformen und vor allem auch die Teilnahme und Integration von Jugendgruppen in dieses Manifest, begeisterten das Publikum.

Beeindruckend waren auch das Auftreten unserer Kompanie außerhalb unserer Heimatgemeinde beim Bataillonsfest im Pitztal, Ötztaler Bataillonsfest in Tumpen, Schützenfest in Haiming und Längenfeld.

Durchgeführt wurde in diesem Zusammenhang auch die jährliche Schützenwallfahrt des Bataillons Ötztal zur Kapelle „Maria-Schnee“ in Umhausen. Die Hl. Messe wurde von Bataillonskurat Abt German Erd aus Stams zelebriert.

Bataillonsjungschützenschirennen in Hoch-Oetz:

Tagessieger:

Louis Ennemoser und Fabienne Hackl (Marketenderinnen)

Öetztaler Bataillons-Schießbewerb 2023::

Kl. Jungschützen III:

Fabio Furruter 1. Platz

Stehend frei: Kevin Strigl 2. Platz

Mjr. Gritsch Gedächtnis Scheibe:

Fabian Pohl 1. Platz

Landesschießen: mit Josef Strigl stellt Sautens den Landessieger!

Die Schützenkompanie gratuliert allen Teilnehmern recht herzlich zu den hervorragenden Ergebnissen in den sportlichen Bewerben!

GEBURTSTAGSJUBILARE UND AUSZEICHNUNGEN:

Für die Schützenabordnungen eine besondere und freudige Verpflichtung ist es auch Geburtstagsjubilare oder sonstige herausragende Ereignisse gebührend zu feiern. Im Kreise einer Schützenabordnung feierte Zugf. Ewald Rettenbacher seinen 85 Geburtstag. Ihren 60. Geburtstag feierten Schützenobmann Gottfried Eller und Hauptmann Manfred Hackl bei einer Kompanieausrückung



im Kreise von Schützenkameraden. Auch Zugführer Christian Strigl feierte unlängst seinen 60. Geburtstag ausgiebig mit einer starken Schützenabordnung. Den Jubilaren wurde für ihre Arbeit und Treue zum Wohle der Schützenkompanie gedankt.

EHRENTAG FÜR HAUPTMANN

MANFRED HACKL

Für besondere Verdienste im Vereins- und Schützenwesen wurde Hauptmann Manfred Hackl mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet und auch seitens der Gemeinde bei einem Festakt beim Feuerwehrhaus entsprechend gewürdigt. Diese Anerkennung erfüllt die Schützenkompanie mit Respekt und Stolz!

NEUWAHLEN IM SCHÜTZENJAHR 2023:

Sämtliche Funktionäre der Kompanieführung wurden bei der Vollversammlung der Schützen einstimmig für eine weitere Funktionsperiode von drei Jahren wiedergewählt:

Hauptmann:	Manfred Hackl
Obmann:	Lt. Gottfried Eller
Schriftführer:	OLt. Arnold Gritsch
Jungschützenbetreuer:	Zgf. Christoph Ennemoser
Kassier:	Daniel Engensteiner
Kassaprüfer:	Andreas Fiegl und Christian Strigl
Zeugwarte:	Peter Steiner und Patrick Steixner

Abschließend ergeht ein Dank an alle Schützenkameraden, Ehrenmitglieder und öffentlichen Institutionen vor allem auch der Gemeinde Sautens für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zur Bewältigung unserer Aufgaben. Ein besonderer weihnachtlicher Gruß ergeht an dieser Stelle auch an unsere Schützenfreunde des Schützenvereins Heessen 1835 e.V. in Heessen-Hamm.

Mit den Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr 2024 an die Bevölkerung und Gäste, verbleibt die Schützenkompanie Sautens mit einem kräftigen „Schützen Heil!“.

OLt. Arnold Gritsch (Schriftführer)



Theaterverein

In diesem Jahr wurde unser Vorstand neu gewählt. Die frische Energie und die neuen Ideen unserer Vorstandsmitglieder haben den Theaterverein belebt und auf neue Wege geführt. Zusätzlich wurde unser Verein mit neuen einheitlichen Jacken und Hemden ausgestattet.

- Obmann: Christian Hackl
- Obmann-StV.: Sara Ebner-Frankenberger
- Kassier: Matthias Weiß
- Schriftführer: Patrick Gritsch
- Spielleiter: Christian Mack

Eine Premiere für unseren Verein!

Zum ersten Mal haben wir einen Fasnachtswagen gebaut und am „Flitschelarlauf 2023“ teilgenommen. Unsere eigens ernannte Gruppe „die Bühnenschrauber“ hat viel Zeit und Energie investiert, um dies zu ermöglichen.

Ein besonderes Highlight war unsere Aufführung des 3-Akters „Der Sündenfall“ von Sepp Faltermeier. Mit 10 Vorstellungen und einer Besucherzahl von über 1.200 Zuschauern konnte das Stück unter der Regie von Winfried Frankenberger viele begeistern. Für die Bühne war unser Bühnenbauer Michael Auer verantwortlich.

Am Samstag den 19.08.2023 begaben wir uns zum Abendessen nach Seefeld, um anschließend das Casino zu besuchen.

Mit einem zweitägigen Ausflug nach Wien zum Falco Musical „Rock Me Amadeus“ beendete die Heimatbühne Sautens die Theatersaison.

Wir möchten allen unseren Zuschauern, Mitgliedern, Freiwilligen, Sponsoren und Unterstützern herzlich danken. Wir schauen voller Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf ein neues Jahr voller aufregender Theatererlebnisse.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

DER VEREIN GRATULIERT

- 60. Geburtstag von Sigrig Gritsch
- 60. Geburtstag von Gabriele Kutzler
- 80. Geburtstag von Herbert Schreier



Musikkapelle Sautens

Langsam isch es Jahr zu Ende und a nuis fangt an, aber zearscht derzähl mar enk, was mir huire alles getan.

Probenbeginn war im Jänner, wia jedes Jahr, o wenna huire nit gar aso uanfach war. Viele Musikanten sein wegen der Fasnacht verhindert, was natürlich o den Probenbesuch vermindert. Trotzdem haben mir inser Bestes geben, damit die Zuhörer im Summer was erleben.

Wia gset, die Fasnacht war huire an der Reihe, a mords Umzug, des woäß woll jeder Laie. Dabei mitzuwirken isch für ins a Selbstverständlichkeit, da nimmt sich jeder Musikant gern die Zeit.

Im Frühjahr nach vielen Proben war's dann soweit, die Musig präsentiert sich vor etliche Leit. Es erste Konzert im Mai haben mir veranstaltet im Saal, weil aufs Wetter verlassen – des war friager amol. Der Saal war voll, in Publikum hats gfallen, bedanken tian mir ins bei enk allen. Ohne Zuhörer wars lei halb so schian, und aso wiss mar, für wen mir des tian.

Manche Ausruckungen sein wianiger schian und haben eppas mit „Ehre erweisen“ zu tian. Aso ischs leider o huire wieder gewsn, wia mir vom Tod von Franz und Walter haben glesn. Ihre feine Art und ihr beader gmiatliches Wesen, wearn mir alle zammen nia vergessen.

Zum Gauderfest ins Zillertal fahrt die Musikkapelle allemal. Zwischen der Menge an

Leit' durchzumarschieren, da braucht sich o die Stabführerin nit zu blamieren. Die Angi geiht mit Bravour voran, als hat se nia was anderes getan.

O bei der Marschwertung im Juli in Rietz, hat se gezoagt – die Zeit für Frauenpower isch kernen iatz.

Im Summer hats dann a Festl beim Schwimmbad geben, Unterhaltung vom Feinsten, des muaß man erleben. Musikalisch hat dann zu späterer Stunde, der Scheiber Günther unterhalten die Runde.

Im September sein mir dann nach Maishofen gestartet, voller Vorfrende, was ins wohl erwartet. Für viele war es Motto „einfach mal raus“, für andere „hoffentlich bald wieder nach Haus“. Alles in allem waren drei schiane Tag, gemeinsam mit Menschen, dia man gern mag. Der Kameradschaft hat's guat getan, dahuam fangt eh wieder der Alltag an.

34 Proben und 19 Ausruckungen haben mir huire bestritten, manchmal muaß der Obmann o mehrmals bitten, dass man ja fleißig zuacha geiht, so wia sichs bei an Verein eigentlich geheart.

Danke sagen miaß ma in dem Zug inse- ren Frauen und Männern dahuam, weil se im Laufe des Jahres oft sein alluan. Ohne ihre Unterstützung gang des alles nit, drum nehmen mir sie o gern zur Cäciliafeier mit. Gott sei Dank begrüßen mir huire o wieder nuie Musikanten in insere Runden, wer des genau isch, des lesnets weiter unten. Die

Musig suacht immer Leit', dia gern musizie- ren, also an alle: tiat's enk nit genieren. Wer Interesse hat kimmt uanfoch amol vorbei, sein tat's kua groaße Hexerei. An kluanen Überblick haben mir enk iatz geben, bei der Musig gibt's aber no viel mehr zum Erleben.

Die Neujahrwünsche bringen mir enk in alter Manier, am 30. und 31.12. vor die Tür. Bis dahin schiane Weihnachten und a besinnliche Zeit, für enk und enkre li- absten Leit'.

Stefanie Knapp
Obmann Christian Hackl



NEUE MUSIKANNTEN

Mila Hackl
David Prantl
Elias Neurauter

WIR GRATULIEREN

Zur goldenen Hochzeit

Erna und Karl Jäger
Claudia und Werner Neurauter
Brigitte und Herbert Rettenbacher

Zur silbernen Hochzeit

Petra und Herbert Jäger
Tina und Fredi Köll

Zum 50. Geburtstag

Stefan Grüner

Zum 60. Geburtstag

Gebhard Hackl
Peter Leitner

Zum 75. Geburtstag

Herbert Rettenbacher
Karl Jäger

Zum 80. Geburtstag

Josef Santer

Verdienstzeichen in Gold

Christian Hackl

Zur 25-jährigen Mitgliedschaft

Stefanie Knapp
Christoph Neurauter

WIR GEDENKEN

Franz Gritsch
Grüner Walter



Imkerverein Sautens



Geht's den Bienen gut, geht's uns allen gut. Der Imkerverein Sautens kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Gestartet haben wir das Jahr mit unserer Jahreshauptversammlung im April. Von den 20 aktiven Imkern werden 188 Bienenvölker betreut. Dabei gilt es die Völker gut durch das Jahr zu begleiten, um dann auch einen guten Honigerfolg verbuchen zu können. Das ganze Jahr über muss der Imker sich um seine Tiere kümmern – den richtigen Standplatz finden – schauen, dass er gesunde Völker hat – füttern – die Völker hegen und pflegen.

Der Imkerverein gratuliert seinen Mitgliedern zu Ihren Erfolgen bei den Honigprämierungen:

Tiroler Honigprämierung:

Gold für Stefan und Petra Grüner
Gold für Thomas und Claudia Pohl
Goldene Honigwabe Wieselburg:
Gold für Michael Ruech

Die Sautner Imker möchten sich bei der Gemeinde recht herzlich für die Unterstützung bedanken und wünschen allen Gemeindebürgern frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2024.

Petra Grüner - Schriftführerin





Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir dürfen der Sautner Bevölkerung wieder einen kleinen Einblick in das ablaufende Feuerwehrjahr geben.

NEUANSCHAFFUNG LFB

Das alte LFB hat uns jahrelang beste Dienste geleistet und unzählige Einsätze konnten damit abgewickelt werden – nun ist es aber soweit, dass unser LFB ausgemustert wird. Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass das neue LFB bereits bestellt wurde und planmäßig 2024 ausgeliefert wird. Ein riesengroßes Dankeschön gebührt Bürgermeister Bernhard Gritsch und den Gemeinderäten für die erstklassige Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt.

EINSÄTZE

Wie in den letzten Jahren setzte sich auch heuer der Trend fort: Der Hauptteil unserer Ausrückungen betraf technische Einsätze – nur ein geringer Teil diente der Brandbekämpfung. Größtenteils handelte es sich um Autounfälle oder technische Hilfeleistungen wie das Auspumpen von Räumlichkeiten oder heuer besonders das Freiräumen von Straßen nach Unwettern.

KÜCHENBRAND

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Sautens wurden am Dienstag, dem 17. Jänner 2023, zu einem Brandeinsatz in die Haderlehnerstraße gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort konnte bestätigt werden, dass der Küchenbrand bereits von den Anwohnern erfolgreich gelöscht werden konnte. Der Einsatzort wurde mittels Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert. Anschließend wurden mittels Überdruckbelüfter die Räumlichkeiten vom Rauch befreit.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Am 11. März 2023 fand die 126. Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus statt. Kommandant Thomas Steinkeller konnte neben den zahlreichen erschienenen Mitgliedern auch mehrere Ehrengäste begrüßen. Danach wurde die Versammlung an Bürgermeister Bernhard Gritsch übergeben, der die Neuwahlen durchführte. Mit großer Mehrheit wurden Kommandant Thomas Steinkeller, Stellvertreter Patrik Lutz, Kassier Janine Santer und Schriftführer Florian Hackl in ihrem Amt bestätigt und traten geschlossen zur zweiten Amtsperiode an.

FAHRZEUGABSTURZ IN OCHSENGARTEN

Am Donnerstag, dem 13. April 2023, um ca. 00:20 Uhr wurde die Feuerwehr Sautens zu einem Verkehrsunfall nach Ochsen Garten alarmiert. Meldung lautete „VU Fahrzeug abgestürzt“. Es befanden sich keine eingeklemmten Personen im PKW. Nach Absprache mit der Feuerwehr Ochsen Garten wurde der Brandschutz aufgebaut, die Batterie abgeklemmt und der PKW abgesichert, um ein weiteres Abrutschen zu verhindern. Anschließend konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden.



UNWETTEREINSÄTZE NACH SCHWEREM GEWITTER

Im Frühjahr zog ein schweres Unwetter über dem Bezirk Imst und die Gemeinde Sautens eine Spur der Verwüstung nach sich. Am Dienstag, dem 18. Juli 2023, ab ca. 15 Uhr trafen im Minutentakt Einsatz- und Schadensmeldungen bei der Feuerwehr Sautens ein. Insgesamt wurde die Feuerwehr Sautens zu ca. 30 Einsätzen im gesamten Ortsgebiet gerufen. Zahlreiche umgestürzte Bäume, abgedeckte Hausdächer und abgestürzte Solar- bzw. Photovoltaikplatten forderten die Einsatzkräfte. Wegen eines umgestürzten Baumes in einen Hochleitungsmasten kam es im Ortsteil Ebene aufgrund des Funkenfluges zu einem Brand. Die Straßen Richtung Roppen, Rammelstein, Haderlehn und Ritzlerhof mussten aufgrund der zahlreichen umgestürzten Bäume abgesperrt werden. Mehrere Stunden war auch die Stromversorgung für die Gemeinde unterbrochen. Nach ca. 10 Stunden Dauereinsatz waren um ca. 1 Uhr sämtliche Einsätze professionell abgearbeitet. Am nächsten Tag wurden die Aufräumarbeiten im Gemeindegebiet fortgesetzt.



VERLEIHUNG DER VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES TIROL

Die Feuerwehr Sautens möchte Herbert Lutz nochmals recht herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung gratulieren. Ein herzliches Dankeschön für deine langjährige Arbeit und Tätigkeit für die Feuerwehr Sautens!



HOCHWASSER

Am Montag, dem 28. August 2023 kam es aufgrund starker Regenmengen in der Nacht zu Hochwasser und teilweisen Überschwem-

mungen im gesamten Ötztal. Aufgrund der glücklichen Lage des Gemeindegebiets blieb Sautens großteils von den Wassermassen verschont. Aus Sicherheitsgründen wurde lediglich die Sautner Brücke von den Einsatzkräften der Feuerwehr Sautens gesperrt. Die Sperrung der Brücke konnte bereits am nächsten Tag wieder aufgehoben werden.

ÜBUNGEN/SCHULUNGEN

Wie jedes Jahr fanden auch heuer am ersten Freitag eines jeden Monats diverse Vollproben statt – die unterschiedlichsten Unfallszenarien und Einsatzmöglichkeiten wurden dargestellt und ausgiebig geprobt, um im Notfall möglichst rasch und effizient handeln zu können.

VORSCHAU 2024:

Am 24. Februar 2024 findet wieder die Feuerlöscherüberprüfung bei uns im Gerätehaus statt und am 10. August 2024 organisiert die

Feuerwehr Sautens einen „Tag der offenen Tür“ bei uns in der Feuerwehrhalle – genaue Infos zu den Veranstaltungen folgen.

Zu guter Letzt möchte die Freiwillige Feuerwehr Sautens die Gelegenheit nutzen, sich bei allen Vereinen und Institutionen, bei der Sautner Bevölkerung sowie bei Bürgermeister Bernhard Gritsch und seinem Gemeinderat zu bedanken. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Thomas Steinkeller
Feuerwehrkommandant
Patrik Lutz, Stellverteter

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.feuerwehr-sautens.at

familien^v Der Katholische Familienvorband Tirol

Input für Familien

Seit 2017 gibt es in Sautens eine Zweigstelle des Katholischen Familienvorbandes. Im heurigen Februar konnten wir den Sozialpädagogen Jürgen Landa nach Sautens holen. Unter dem Titel „Lernblockaden erkennen und auflösen“ informierte er uns, wie man mit einfachen Übungen Lernblockaden erkennen und zu lösen versuchen kann. Besonders gefreut hat uns, dass so viele zu diesem lehrreichen aber auch lustigen Abend gekommen sind. Zum jährlichen Highlight hat sich unser Palmbuschenbinden entwickelt, das auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Die Adventfenster, die in ganz Sautens bereits zu finden sind, laden zu

einem kleinen Spaziergang, einem Kennenlernen und einem Meinungsaustausch ein. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die ihre Adventfenster so liebevoll gestalten. Mit Hilfe der Sautner Bevölkerung werden sie auch 2024 wieder leuchten. Ihr könnt euch gerne schon jetzt für den Advent 2024 anmelden.

Wir würden uns über Verstärkung jeglicher Art freuen, meldet euch gern unter 0676/7378820





Jungbauern/Landjugend

Auch dieses Jahr dürfen wir euch einen Einblick geben, was wir in diesem Jahr unternommen und geleistet haben.

Im März dieses Jahres begaben sich unsere Mitglieder mit Hilfe freiwilliger Helfer hoch über Sautens, um die Zirbenbäume für das neue Wetterkreuz zu fällen. Die Zirbenbäume wurden anschließend ins Tal gebracht, wo das neue Gipfelkreuz durch die fleißigen Hände unserer Mitglieder und freiwilliger Helfer errichtet wurde.

Am 9. Juni 2023 wurde das neue Kreuz auf den Gipfel geflogen, wo die Mitglieder schon warteten, um das aufwendige Kreuz aufzustellen.

Am 19.08.2023 fand die Einweihung des neuen Gipfelkreuzes durch unseren Pfarrer Andreas Agreiter statt. Rund 90 Bergsteiger begaben sich zum neu errichteten Wetterkreuz am Mittlern Karkopf. Für die musikalische Umrahmung der Messe sorgte die Musikkapelle Sautens. Im Anschluss fand ein kleines gemütliches Fest am Schwarzboden statt, wo wir auch viele Besucher aus dem Dorf verköstigen konnten.

Am Samstag, dem 25. Juni wurde anlässlich der „Herz-Jesu-Feuer“ zum zweiten Mal ein „Bergfeuer-Umtrunk“ beim Schwimmbadparkplatz veranstaltet. Mit Bierbudl, ge-

grilltem Essen und Live Musik ausgestattet, konnte ein kleines aber feines Fest für die ca. 200 Besucher organisiert werden, welches bis in die späten Abendstunden gemeinsam am Dorfeingang gefeiert wurde.

Am 9. September fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach der abgelaufenen Periode kam es zu Neuwahlen des Ausschusses. Der neue Ausschuss: Obmann Fabricio Thaler, Obmann Stv. Marcel Santer. Außerdem wurden mit Rebecca Rettenbacher – Ortsleiterin, Lisa Strigl – Ortsleiterin Stv., Celina Hackl – Kassierin, Jaqueline Riml – Schriftführerin noch die Ausschussmitglieder: Luca Gritsch, Mathias Steixner, Lukas Hackl, Fabian Pühlinger, Clemens Köll, Engelbert Höllrigl und Emanuel Brugger die restlichen Funktionen zur Vereinsführung besetzt.

Am 24. September fand wieder das traditionelle Erntedankfest statt – mit dabei waren auch die Jungbauern/Landjugend Sautens. Gemeinsam mit den Formationen wurde der festlich geschmückte Wagen in Richtung Pfarrkirche gezogen, wo anschließend zur Festmesse geladen wurde. Danach wurden die Besucher am Kirchplatz von unseren Mitgliedern bei der „Jungbauern-Bar“ bestens versorgt und es konnte ausgelassen gefeiert werden.

Am 8. Dezember fand die Landesversammlung der Tiroler JBLJ in der Messe Innsbruck statt. Neben 1.200 Mitgliedern nahmen auch wir mit 12 Mitgliedern unserer Ortsgruppe teil. Wir durften den Bezirkssieg für unser Wetterkreuz beim Jahresprojekt 75 Jahre-JBLJ Tirol „75-Stunden voller Mehrwert für Tirol“ entgegennehmen.

Vom 1. Advent Sonntag bis zum Drei-Königstag schmückten die „Jungbauern Mädls“ den Zaubervald zu einem Adventweg um. Am 2. Advent Sonntag nahmen wir bei den Adventfenstern teil und organisierten beim „Goaßtalgatter“ einen kleinen feinen Umtrunk mit warmen Getränken und kleinen Leckereien. Die freiwilligen Spenden werden wir für einen guten Zweck in unserem Dorf verwenden.

Wir möchten uns herzlichst bei der Gemeinde Sautens, sowie den einzelnen Vereinen bedanken, die uns bei den Festen immer so zahlreich und tatkräftig unterstützt haben, an alle freiwilligen Helfer die uns beim Wetterkreuz geholfen haben, unserem Pfarrer Andreas und der Musikkapelle Sautens für die Einweihung.

Die Jungbauern/Landjugend Sautens wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Fabricio Thaler
Obmann



Ortsbauern

Ich möchte Euch einen Rückblick auf das vergangene Jahr als Ortsbauernobmann von Sautens geben. Es war ein ereignisreiches Jahr, das von verschiedenen Herausforderungen geprägt war.

Der Frühling begann mit ungewöhnlich starken Schneefällen, die dazu führten, dass der Almafutrieb erst 2-3 Wochen später stattfinden konnte.

Ein weiteres Problem, dem wir uns stellen mussten, war die Präsenz von Wolf und Bär in unserer Region. Wieder besonders betroffen davon waren die Schafe auf der Karalpe. Glücklicherweise brachten die starken Regenfälle im Frühjahr eine gute Heuernte mit sich. Unsere Bauern konnten auf eine reiche Ernte zurückblicken, die unsere Tiere in den Wintermonaten gut versorgt.

Ein besonderes Highlight war der dritte Hof-tag, den wir gemeinsam mit der 1. Klasse der Volksschule veranstaltet haben. Die Kinder hatten die Möglichkeit, den Bauernhof hautnah zu erleben und aktiv mitzuhelfen. Auch



die jährliche Bestellung des Ackers mit den Kindergartenkindern und die gemeinsame Ernte im Herbst war ein voller Erfolg.



Viehzählung

95 Rinder

ca. 300 Schafe & Ziegen

40 Pferde.

ca. 350 Hühner

Leider wurde auch unser Dorf im Juli von schweren Unwettern überrascht. Starkwinde trafen viele Waldbesitzer und richteten erhebliche Schäden an. Rund 5000 Bäume wurden entwurzelt und etwa 3000 Festmeter Holz zerstört. Um die Ausbreitung des Borkenkäfers zu verhindern, wurde sofort mit den teils sehr schwierigen Aufräum-

arbeiten begonnen.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei unserem neuen Förster Stefan Mairhofer sowie seinem Vorgänger Dieter Hackl, für seine langjährige Tätigkeit bedanken.

Abschließend möchte ich betonen, dass derart große Schäden nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten so rasch als möglich aufgearbeitet werden können. DANKE !!

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Nikolaus Steiner
Ortsbauernobmann

Schafzuchtverein Sautens

Im Sommer 2023 habe wir wieder ca. 200 Schafe auf der Karalpe Sautens aufgetrieben. Wir hoffen dies auch nächsten Sommer beizubehalten.

Nach ca. 25 Jahren muss der Schafhaag saniert bzw. neu gebaut werden. Dieses Projekt möchten wir im Frühjahr 2024 in Angriff nehmen.

Ich wünsche meinen Schaferkollegen, ihren Familien und allen Sautnern ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr.

Obmann Herbert Jäger





Gemischter Chor Sautens

Mit viel Freude, aus freien Stücken und mit ganzem Herzen treffen wir uns wöchentlich zum gemeinsamen Singen.

Wir lernen kirchliche und weltliche Lieder. Wir lernen und singen gern.

Wir proben oft intensiv für unsere Auftritte, singen aber auch gern bei einem Glas Wein. Die Zeiten um Weihnachten und Ostern sind für uns SängerInnen und unseren Chorleiter zeitintensiv und anstrengend, aber das hält uns nicht ab, denn, wir singen gern.

Egal, ob es gilt eine Prozession zu begleiten,

eine Messe musikalisch zu umrahmen oder, auf Wunsch, den Angehörigen von Verstorbenen beizustehen, wir singen gern.

Wir freuten uns über eine voll besetzte Kirche anlässlich unseres Marienkonzertes, ein Highlight für uns im letzten Chorjahr, vor allem, weil wir so viele positive und schöne Rückmeldungen der KonzertbesucherInnen erhielten.

Es war schön, auf Einladung der Bibliothek Sautens den Vortrag von Helga Margreiter über das Ötztal zu untermalen.

Wir freuen uns über Verstärkung, wenn auch du gerne singst.

Wir machen auf jeden Fall weiter wie bisher, singend, mit ganz viel Freude, aus freien Stücken und mit ganzem Herzen und wünschen Euch allen ein besinnliches und klangvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Euer Gemischter Chor Sautens



Freundschaftsbund Oetz-Sautens

„Geteilte Freude – ist doppelte Freude!“

In diesem Sinne laden wir im Februar ein, zum gemütlichen Nachmittag mit CD – Rückblick von Ludwig Auer – zu manchen Highlights des Vereins. Im März werden geplante Ausflüge für 2023 in der 38. Jahreshauptversammlung vorgestellt.

...der Frühling lässt grüßen – in der ORCHIDEENWELT von Gargazon mit dem ersten Cappuccino, Aperol in MERAN, bevor uns die Mai-Fahrt 5 Tage nach GRADO an die ital. Adria führte. Urlaub im Hotel Savoy mit Besuch von Triest, Schloss Miramar, Ausgrabungen von Aquileia, Insel Barbana. Die Stadtführung durch GRADO ließ staunen,

denn es gehörte einst zu Österreich. Gutes Essen, edle Tropfen, frohes Miteinander und viel Sehenswertes schenkte die Vorfreude auf weitere Fahrten.

Im Juni wanderten wir um den HOPFENSEE im Nachbarland Bayern mit einem Museumsbesuch in FÜSSEN. Die nächste Fahrt führte uns nach SCHMIRN, wir besuchten die wunderschöne Kirche und weiter ging es zum Alpengasthof „Kasern“. Im August ging es auf den „Aussichtsberg HOHE SALVE“ mit dem höchstgelegenen Wallfahrtskirchlein aus dem 17. Jhd. Das Mesner Ehepaar

Neuschwendter freute sich über den Austausch zwischen Oberland und Unterland bei einer kleinen Andacht. Noch einmal zog es uns über den Fernpass in das Schnitzer- und Geierwally Dorf ELBIGENALP. Nach der Führung durch den Familien Betrieb Geisler-Moroder, dem Mittagessen und „Käse-Einkauf“ im Ländle, fuhren wir über den Flexenpass wieder nach Tirol. Bunte Herbstfärbung erfreute Augen und Herz in unserer herrlichen Bergwelt.

TÖRGGELEN beim Oetzer Wirt mit musik. Umrahmung von Franz Röck und Adventmarkt Stimmung in der Altstadt von Hall, lässt unser Ausflugsjahr zu Ende gehen.

Großer Dank gilt unseren Fahrern der ÖVG, besonders Günther Kerschenbaumer, der uns sicher überallhin brachte. Danke meiner Stellvertreterin Sonja Auer, den Mitgliedern des Ausschusses, der Raika Vorderes Ötztal für die vielen kostenlosen Kopien, unseren Fotografen Ludwig und Herbert und den Gemeinden Sautens und Oetz für ihre Unterstützung.

Allen unseren Mitgliedern weiterhin ein gutes Miteinander, allen Sautnern friedvolle, gesegnete Weihnachten – trotz Chaos in der Welt, und Gesundheit für das neue Jahr 2024 wünscht Euch Obmann Alois Pitschadell



Ausflug nach Hall

Seniorenbund

Dieses Jahr können wir wieder auf schöne gemeinsame Stunden zurückblicken.

Im Februar ging es zum Kirchtag nach Pi-burg. Nach dem Gottesdienst wanderten wir gemeinsam zum Seehäusl am See. Nach gutem Essen und Trinken fand der Abschluss bei Kiachlen im Hotel Seerose statt. Die Fasnacht wurde mit Musik von Günther im Rochusstüberl gefeiert.

Im Juni sind wir zu einem schönen und informativen Ausflug nach Hall gestartet. Eine

Stadtbesichtigung und eine urige Einkehr machten den Tag zum schönen Erlebnis. Unser Grillnachmittag fand wie immer am Kalkofen statt. Am 1.7. wurde das Jubiläumsfest des Tiroler Seniorenbundes von unserem Obmann Manfred Köll und 2 weiteren Mitgliedern in Absam besucht.

Im November besuchten wir anlässlich des 750-Jahr-Jubiläums das Stift Stams. Neben einer Führung durch den Kreuzgang und dem Besuch der Basilika mit Fürstengruft konnten wir noch den Bernardisaal und das

Museum bestaunen. Abgeschlossen wurde dieser unvergessliche Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der Orangerie.

Der diesjährige Seniorenadvent fand heuer am 16.12. im Probelokal der Musikkapelle statt. Anschließend besuchten wir noch gemeinsam den „Sautner Adventmarkt“ und die Krippenausstellung.

Verabschieden mussten wir uns von unseren Mitgliedern Franz Gritsch und Walter Grüner.

Wer Interesse hat Mitglied beim Seniorenbund zu werden, kann sich gerne im Gemeindeamt bei Maritta Holzknecht melden.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Irmtraud Hönge, Schriftführerin



Mitglieder am Kar

SPG Sautens/Ötz

Vor drei Jahren wurde die Spielgemeinschaft der Fußballer zwischen Sautens und Ötz gegründet, diese hat sich bestens entwickelt und gipfelte im Sommer 2022 unter dem Sautner Trainer Roland Waldhart mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse West – der größte Erfolg der langen Sautner Vereinsgeschichte.

Auch der Nachwuchs und die Damenmannschaft unserer SPG sind bestens aufgestellt.

Es spielen Kinder im Alter von 5-15 Jahren Fußball in 6 verschiedenen Mannschaften, dazu kommen noch eine Kampfmannschaft der Damen und eine Kampfmannschaft der Herren.

Im heurigen Jahr wurden die Mannschaften vom Jüngsten bis zum Ältesten mit demselben Trainingsanzug ausgestattet – GESAMT 150 Stück.

Unsere Jüngsten die U8 und U9 haben im Herbst ein tolles Turnier in Sautens absolviert und sind auch in der Umgebung bei weiteren Turnieren sehr erfolgreich gewesen.

Die U10, U12, U14 und die U15 spielen auch sehr erfolgreich in wöchentlichen Meisterschaftspartien. Sautner Nachwuchstrainer der Spielgemeinschaft sind Christian Füllruter, Thomas Steinkeller, Thomas Bachnetzer und Wolfgang Kofler. Die Nachwuchstorleute werden von Erich Büchele trainiert.

Eine ganz tolle Herbstrunde hat die Damenkampfmannschaft der SPG auf dem 3. Platz der Frauen Landesliga West abgeschlossen.

Im Sommer 2024 werden die Fußballer am Fußballplatz bei diversen spannenden Spielen, auch mit Österreich, ein Public Viewing veranstalten.



Kampfmannschaft der Herren



Kampfmannschaft der Damen



Die Kinder der U15



Die Kinder der U8



Die Kinder der U9



Die Kinder der U10



Die Kinder der U12



Die Kinder der U14

**Der SK -Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern
frohe Weihnachten und ein gesunden neues Jahr 2023.**



Burning Limestones

Wieder geht bei den „Burning Limestone“s ein tanzreiches Jahr zu Ende. Unter anderem durften wir heuer für die Mitarbeiter des Vereins „Dowas“ bei ihrer Betriebsfeier in der Kalkofenanlage einen Workshop ab-

halten, bei dem alle mit voller Begeisterung mitmachten.

Auch im Wohn- und Pflegeheim in Haiming erfreuten wir die Bewohner mit einem Auftritt.

Neben den wöchentlichen Tanzstunden kommt aber auch die Geselligkeit bei uns nie zu kurz. Faschingsfeier, Grillfeier und Weihnachtsfeier gehören ebenso zum jährlichen Programm wie ein Ausflug, der uns heuer nach Wien ins Musical „Der Glöckner von Notredam“ führte.

Heuer durften wir auch wieder über Neuzugänge freuen. Zwei Mädls aus Imst verstärken nun unsere Gruppe. Und in diesem Sinne möchten wir uns auch bei all unseren Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Treue bedanken.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern fröhliche Weihnachten, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Leiterinnen Lotte und Karin



Durchstarten ins neue Jahr mit den **Öztaler Gartlern!**

Der Winter gewährt der Natur eine Verschnaufpause. Die ruhige Zeit nutzen die Gartenliebhaber im Öztal dazu, das neue Jahr zu planen. Egal ob Hochbeet, Obstbaum, Balkonblumen oder gar Weinreben: der Obst- und Gartenbauverein Ötztal (OGV Ötztal) ist gerne mit dabei!

Heuer durften wir zahlreiche Mitglieder bei der Vollversammlung zum Impulsvortrag von Profi-Gärtner Mathias Bair aus Imst begrüßen. Es folgten im Frühjahr in Haiming ein Obstbaum- sowie in Sautens ein Rebenschnittkurs bei Winzer Markus Strigl. Der befreundete Tiroler Farnverein berichtete in Längenfeld über attraktive Formen von Schattengärten. Unsere Baumwärter kamen dem Öztaler Heimatmuseum zu Hilfe und schnitten fachgerecht den stattlichen Kirschbaum. Parallel zu Vorträgen, Exkursionen und Schnittkursen arbeitete ein Team der IT-Handelsakademie an ihrem Matura-Projekt: Dem neuen Online-Auftritt des OGV Ötztal.

Krankheitsbedingt mussten wir unsere geführte Wanderung zum Ambergersee aufs kommende Frühjahr verschieben. Am Tag des Apfels im November besuchten wir die fünf Gemeindeämter im Ötztal sowie unsere Pflegeheime in Sölden, Längenfeld, Oetz und Haiming. Tags darauf schnapste sich

der OGV-Vorstand beim Törggelen in Köfels neue Ideen für 2024 aus. Rasch fixiert waren das Datum für unsere Hauptversammlung am 2. Feber 2024 im Feuerwehrhaus Sautens sowie ein Vereinsbesuch im Naturpark Ötztal noch im Dezember 2023. Damit sollte ein ereignisreiches Vereinsjahr enden. Für das neue Jahr steht wieder die Aktion Gartenerde an, bei der torffreie Qualitätserde über den OGV bezogen werden kann. Als besonderes Highlight planen wir für 2024 einen Ausflug für alle Interessierten.

Der OGV Ötztal sucht Hobbygärtner und alle, die sich einen Grünen Daumen aneignen wollen! Wir bieten Aktionen, Ausflüge und Ausbildung und hoffen auf Eure aktive Mithilfe bei der Umsetzung unserer Projekte.



Eisblumige Winter-Grüße

Thomas Parth

Obmann

Kontakt: ogv-oetztal@gmx.at oder 0650/7504111





Bibliothek Sautens

Das Jahr 2023 war ein ereignisreiches Jahr für die Bibliothek Sautens und wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Leser:innen für ihre Treue und Unterstützung herzlich bedanken.

EHRUNGEN

Am 4. Mai lud Landesrätin Cornelia Hagele zu einem Festakt ins Landhaus ein, um Tiroler Bibliothekarinnen und Bibliothekare für ihr ehrenamtliches Engagement zu würdigen. Von der Bibliothek Sautens wurden Simone Ennemoser (20 Jahre) sowie Sabine Rieger und Daniela Köll (10 Jahre) geehrt.

VERANSTALTUNGEN UND BESUCHERZAHLEN

Unsere Bibliothek hat im Jahr 2023 zahlreiche Veranstaltungen und Programme organisiert, darunter Lesungen, Workshops und Kinderprogramme. Wir konnten eine Steigerung der Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen und rund 2300 Besucher:innen zählen (inklusive Klassenbesuche der Volksschule Sautens und sonstige Veranstaltungen). Dies zeigt, dass unsere Bibliothek weiterhin ein Anlaufpunkt für Leseratten und Wissenssuchende ist.

TONIES

Wir haben unser Angebot Ende dieses Jahres um das bildschirmfreie Audiosystem erweitert. Die beliebten Toniefiguren können ab sofort bei uns ausgeliehen werden.

**Das Bibliotheksteam wünscht ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
friedvolles neues Jahr.**



NACHRUUF MONIKA KOPP

Schweren Herzens haben wir im März dieses Jahres von Monika Kopp Abschied genommen.

Ihr Engagement, Wissen und die Freude, Geschichten mit anderen zu teilen, hat uns bereichert. Sie war immer bereit, geduldig Fragen zu beantworten, Empfehlungen auszusprechen und Leser:innen zu helfen, ein geeignetes Buch zu finden.

Wir sind auch froh, dass wir mit Monika viele schöne Zeiten bei den von ihr organisierten Theaterfahrten verbringen durften und werden sie stets in bester Erinnerung behalten.



ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

MO 15:30-18:00 Uhr // MI 16:00-18:00 Uhr // DO 08:30-12:00 Uhr



Tirol **Bergrettung** *Sautens Haiming Roppen*

Die Bergrettung Ortsstelle Sautens Haiming Roppen kann auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken. Das ist bei fordernden Übungen und schwierigen Einsätzen nicht selbstverständlich und deshalb umso erfreulicher. Im Jahr 2023 wurden wir zu sieben Einsätzen alarmiert. Entgegen dem allgemeinen Trend bleiben unsere Einsatzzahlen seit einigen Jahren auf demselben Niveau, was im Grunde eine erfreuliche Bilanz darstellt. Um

bei einem Einsatz immer bestens gerüstet zu sein, muss laut Ausbildungsrichtlinien der Bergrettung Tirol jeder Bergretter regelmäßige Fortbildungen in der Ortsstelle, im Bezirk oder im Ausbildungszentrum im Jamtal besuchen. Mehr als 45 Übungen und 2000 Übungsstunden stehen zu Buche und zeigen das große Engagement bei den ehrenamtlichen Bergrettern in unserer Ortsstelle. Dabei wächst unsere Ortsstelle kontinuierlich weiter. Vier hochmotivierte junge Anwärter konnten neu aufgenommen werden. Die Anwärter aus dem letzten Jahr haben die ersten landesweiten Aufnahmeprüfungen erfolgreich absolviert. Dazu gesellt sich mit Alexander Wiesenegg ein ausgebildeter Bergführer zu unserer Runde, und Sebastian Wolf gratulieren wir zum Bestehen aller notwendigen Grundkurse, er ist somit auch fertig ausgebildeter Einsatzbergretter.

Neben den Fortbildungen in Bergetechniken und alpine Erste Hilfe waren wir beim Playground Festival in Sautens sowie beim Blaulichttag in Haiming dabei und sicherten die Kletterer beim Besteigen der Bierkisten. Vor allem die sanitärischen

Fähigkeiten waren gefragt beim Öztaler Mountainbike Festival, wo wir die medizinische Erstversorgung sowie den Abtransport der verletzten Rennteilnehmer sicherstellten. Wir freuen uns jederzeit über neue Anwärter.

KOMM IN UNSER TEAM UND WERDE BERGRETTETTER!

Alle Infos findest du auf

<https://bergrettung.tirol>, oder schreib uns an sautenshaimingroppen@bergrettung.tirol.

Bergrettung Sautens Haiming Roppen





Rückblick und Ausblick der Ötztaler Museen

KRIPPEN IM TURMMUSEUM

Und dann zieht die ruhige Vorweihnachtszeit ins Haus. Ab dem 14. Dezember werden vom Turmmuseumsverein historische Krippen aus der Sammlung Hans Jäger aufgebaut. Mehrere historische Krippen sind über alle Stockwerke des Turmgebäudes verteilt. Die Volkskundlerin und Krippenexpertin Herlinde Menardi wird ihre Expertise am 12. Jänner um 16 Uhr in einer Führung mit Interessierten teilen. Wir bitten um Anmeldung unter: info@oetztaermuseen.at

TIROLER MUSEUMSPREIS 2023 GEHT INS ÖTZTAL!

von Edith Hessenberger

Mit großer Freude durften wir gestern die höchste Auszeichnung des Landes im Museumswesen, den Tiroler Museumspreis, von LH Anton Mattle in Empfang nehmen. Ausgezeichnet wird unser partizipatives Audioguide-Projekt „Alte Ötztalerinnen und Ötztaler erzählen“. Die Feier fand im Gedächtnisspeicher Ötztal statt.

Der interimistische Direktor der Tiroler Landesmuseen, Dr. Karl Berger, hielt die Laudatio. Berger erläuterte auch die Hintergründe der Preisvergabe: Ausgezeichnet wurde mit diesem Projekt die Herangehensweise, neueste Forschungsergebnisse zeitnah in eine bestehende museale Präsentation zu integrieren und einem breiten Publikum zu vermitteln. Durch die Nutzung der Hearonymus-App und der Museums-Homepage in Kombination mit historischen Objekten wird in Form biografischer Erzählungen von 16 Persönlichkeiten neue Erkenntnisse zur Geschichte der regionalen Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Ötztal vermittelt. Das mehrsprachige (Deutsch/Englisch/Ötztaler Dialekt) barrierefreie und kreative Konzept verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart und macht das Heimatmuseum zum Hörerlebnis: vor Ort im Ötztal, aber auch digital für einen breiteren NutzerInnenkreis. Museumsleiterin Edith Hessenberger bedankte sich besonders bei den Menschen, die am Projekt mitgearbeitet hatten und es

damit in dieser Qualität überhaupt möglich machten. „Ein Museum ist nur so stark wie die einzelnen Menschen, die für das Museum arbeiten. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass von der Recherche bis zur Programmierung über 40 Personen mitgearbeitet haben. Die meisten kommen aus der Region und sie haben ihre Mundartenkenntnisse, ihre Stimmen und ihre Zeit den Museen zur Verfügung gestellt. Ohne sie wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen, könnten der historische Alltag, die Freuden, aber auch die Probleme in Form von interessanten Biografien aus dem Ötztal nicht niederschwellig erlebbar sein“, ergänzt Hessenberger.



Bergwacht

Einsatzstelle Sautens



„Pause machen aus dem Hamsterrad des Alltags. „Hier bietet sich der Aufenthalt in der Natur als idealer Ort der Erholung an. Man kann – wenn man will – die eine Seite der vermeintlich notwendigen Hektik des sogenannten modernen Lebensstils – der Seite der Natur – geprägt aus Zeit, Ruhe und Geduld – gegenüberstellen. Die positiven Erfahrungen, die wir aus der Kraft der Natur schöpfen,

gewinnen immer mehr an Bedeutung. Daher ist ein „Schonen und Schützen“ dieser Kraftquelle letztendlich ein zu-

tieft persönlicher Vorteil. Die Bergwacht hat dieses „Schonen und Schützen“ als ihre Hauptaufgabe angenommen. Sie versteht sich deshalb als Helfer der Natur, um allen einen möglichst erholsamen und damit persönlich gewinnbringenden Nutzen zu ermöglichen.

Die Bergwacht ist nicht nur „Helfer“ für einen gesunden Lebensraum, sondern steht auch in gleicher Weise für eine gute und funktionierende Gemeinschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten bereit. Neben der Mitarbeit bei Prozessionen und Vereinsveranstaltungen hat die Bergwacht wie jedes Jahr die Jugendarbeit als sehr wichtiges Aufgabengebiet festgelegt. So konnte auch heuer wieder – gemeinsam mit der

Jägerschaft – mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule der Wandertag erfolgreich durchgeführt werden.

Jahreswechsel ist nicht nur Zeit des Rückblicks. Es ist auch jene Zeit, um sich mit Vorhaben zum kommenden Jahr zu beschäftigen. Seitens der Bergwacht ist wieder ein Gedenkgottesdienst am „Moaslas Wetterkreuz“ vorgesehen. Der voraussicht-

liche Zeitraum wird, nach Absprache mit Pfarre, MK Sautens und Vereinen aus Roppen, zwischen Ende Juli und Mitte August 2024 sein.

Zum abgelaufenen Jahr 2023 ein Danke und Vergelt's Gott an alle Sautnerinnen und Sautner für die großzügige Unterstützung während des Jahres. Der Gemeinde Sautens ein ebenso großes Danke für die entgegengebrachte Hilfe und positive Zusammenarbeit.

Für die kommenden Tage und Wochen wünschen wir von der Bergwacht Sautens ALLEN eine zufriedene und besinnliche Zeit – vielleicht gelingt bei einem Aufenthalt in der Natur ein erholsames „aus dem Fluss steigen“.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 wünscht die Bergwacht Sautens
Michael Hackl, Einsatzstellenleiter





Trachtenverein

Für den Trachtenverein geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende.

Gleich zu Beginn kam es zu einem Wechsel in unserem Ausschuss. Schriftführerin Sandra Rettenbacher übergab ihr Amt an Stefanie Strigl.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals für ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken und hoffen natürlich weiterhin auf ihre Unterstützung und ihren Einsatz im Trachtenverein.

Traditionell begann unser Vereinsjahr mit der jährlichen Generalversammlung, welche wir heuer im Probelokal der Musikkapelle abhalten durften. Der vorausgegangene Gottesdienst und die Versammlung selbst wurden wieder durch die „Sautner Tanzmusik“ musikalisch umrahmt.

Zahlreiche Neuzugänge durfte der Trachtenverein heuer verzeichnen. So sind wir jetzt bei knapp 90 Mitgliedern, und damit quer durch alle Altersgruppen vertreten.

Bei strahlendem Sonnenschein und mit bester Laune machten wir uns im Mai ins Zillertal, zum Gauderfest, auf. Gemeinsam mit der Musikkapelle und der Schützenkompanie nahmen wir dort an der Feldmesse und dem großen Festumzug Teil.

Mitgestalten durften wir auch heuer wieder die drei Prozessionen und das Patrozinium.

Darüber hinaus rückten wir auch zum Schützenfest nach Längenfeld aus, um dort am Festakt teilzunehmen.

Mit der Erntedankfeier, bei der wir heuer mit eigenem Waagen und einer aufwändig gestalteten Krone mitwirkten, beendeten wir unser Trachtenjahr. Für das kommende Jahr haben wir uns Großes vorgenommen. Vom 14.– 16. 06. 2024 veranstalten wir, zu unserem 50. jährigem Jubiläum, gemeinsam mit der Musikkapelle, das Bezirkstrachtenfest, zu dem wir alle herzlich einladen. Neben dem dreitägigen Festprogramm wird ein besonderes Highlight der Bezirkstrachten-

umzug, des Trachtenbezirks Oberland mit Außerfern, sein, bei dem ca. 800 Teilnehmer erwartet werden.

Abschließend möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern, allen SautnerInnen, den Vereinen und der Gemeinde recht herzlich für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken und wünschen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit, für das Jahr 2024.

Günter Schöpf, Obmann

Stefanie Strigl, Schriftführerin



Krippenbaukurs 2023

Im September haben wir Krippenfreunde Sautens nach langer Zeit wieder zu einem Krippenbaukurs eingeladen. Es werden unter Anleitung und Mithilfe von Ludwig Auer und Karl Santer 14 Weihnachtskrippen gebaut. Diesmal sind mit großem Eifer auch 10 Ministranten mit Familienunterstützung dabei.

Beim Adventmarkt werden die Weihnachtskrippen ausgestellt und von Pfarrer Andreas Agreiter geweiht.

Ein großer Dank an Peter Flemming für die Ausbesserungsarbeiten am Hintergrund der Kirchenkrippe.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2023.



Spiel, Satz und Sieg...

TENNIS-VEREINSMEISTERSCHAFT

Am Samstag, dem 09.09.2023 fand die Vereinsmeisterschaft des TC Sautens statt.

Stefan Rettenbacher wurde Vereinsmeister im Einzel.

Vereinsmeister im Doppel: Stefan Rettenbacher und Karl Margreiter



Foto: TC Sautens

ABSCHLUSS-TURNIER KINDERTRAINING

Am 19. September fand das Abschlussturnier des Sommer-Kindertrainings statt. 17 Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Die jungen SpielerInnen absolvierten verschiedene Stationen, die älteren TennisspielerInnen kämpften in Einzelspielen um die ersten Plätze.

An dieser Stelle ein großer Dank an Trainer Daniel, der die Kids Woche für Woche perfekt trainierte. Dem Tennisclub unter Obmann Karl Margreiter ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung des Vereins für das Kindertraining.





Den Startschuss zur „Tuiflzeit“ bildete wie jedes Jahr die offizielle Kathreinelar-Dorfrunde am Samstag, dem 25. November 2023 mit Einzug der Kathreinelar vom Pirchet zur Gemeinde. Zahlreiche Schaulustige kamen am Tag der Hl. Katharina zum MPreis-Parkplatz und verfolgten hautnah das wilde Treiben der Kathreinelar. Umrahmt wurde das höllische Treiben bei einem gemütlichen Umtrunk mit Glühwein, Punsch und dem ein oder anderen „Schnapsl“.

Am Samstag, dem 2. Dezember 2023, war es dann endlich wieder soweit: Die „Sautnar Kathreinelar“ veranstalteten ihren alljährlichen Kathreinelar-Lauf, der traditionell am Samstag nach Hl. Katharina stattfindet und verwandelte die Kalkofenanlage in ein schaurig, mystisches „Höllenspektakel“. Vor dem Lauf stimmten sich die Besucher und Schaulustigen bei einem kleinen Adventmarkt auf den Abend ein und konnten leckere, regionale Schmankerl probieren und durch handgemachte Produkte stöbern. Speziell für die kleinen Gäste unter den Zuschauern drehte vor dem Lauf ein Nikolaus am Festplatz seine Runden und ließ die Kinderherzen mit kleinen Geschenken höherschlagen, ehe um ca. 18 Uhr das Höllenspektakel begann. Brauchtum, alte Traditionen und die atemberaubende Kulisse lockten wieder zahlreiche Besucher in den Kalkofen, wo ihnen ein einzigartiger Lauf geboten wurde. Auch heuer nahmen wieder rund 80 Kathreinelar (davon ca. 30 Kinder) an der Veranstaltung teil und

trugen damit zur höllischen Show bei. Ein einzigartiges Spektakel mit traditionellen Wurzeln und spannenden Feuereffekten für die ganze Familie. Anschließend sorgte im Festzelt die Partyband „Golden Goat“ sowie die DJ's „Mista Two“ für ordentlich Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Die „Sautnar Kathreinelar“ wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien, sowie der Sautner Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtfest und alles Gute für das Jahr 2024.





Von der **Nachhaltigkeit** und dem **Wert des Wassers**

Jahresschwerpunkt 2023 –

Nachhaltigkeit & Wassers

Seitens des Naturparks haben wir uns deshalb im Rahmen des diesjährigen Schwerpunktprogramms mit dem großen Thema Nachhaltigkeit vertieft auseinandergesetzt und hier speziell auf den Wert des Wassers fokussiert. Nachhaltig Leben bedeutet, dass wir mit unseren verfügbaren Ressourcen in allen Lebensbereichen so umgehen, dass auch nachfolgende Generationen dieselben Entwicklungsmöglichkeiten vorfinden wie wir. 193 Staaten haben sich bei der UNO-Vollversammlung 2015 auf insgesamt 17 übergeordnete Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDG – Sustainable Development Goals) geeinigt. Dabei geht es nicht nur um Umwelt-, sondern auch um soziale und wirtschaftliche Themen – eine ausgewogene Entwicklung all dieser Ziele ist der Schlüssel für die Zukunft des Lebens auf diesem Planeten.

Dieses Nachhaltigkeitsthema haben wir heuer im Vorraum des Naturpark Hauses aufgegriffen (Bild 1). Anhand eines Touchscreens wurden die 17 SDG's erklärt und dafür sensibilisiert. Als Eyecatcher und Botschafter für Nachhaltigkeit haben wir 17 farbenfrohe Sitzwürfel mit den Zielen zur nachhaltigen Entwicklung indoor im Naturpark Haus und outdoor platziert (Bild 2). Diese Installation werden wir auch in den nächsten Jahren

verwenden – nachhaltig eben...

Auch bei den beliebten Forschernachmittagen beim Naturpark Haus drehte es sich immer wieder um das kühle Nass. Wie viel Wasser braucht eine Tomate zum Wachsen, wie viel H₂O steckt in einem Pullover? Welche Tiere leben bei uns im und rund ums Wasser – gemeinsam mit Expert:innen wurde an Erlebnisstationen fleißig geforscht und für den Umgang mit Wasser sensibilisiert



Blick nach vorne – Winter 2023/24

Auch im kommenden Winter haben wir wieder Einiges auf der Agenda. Das Talweite Schneeschuhwanderprogramm mit seinen 7 Wanderangeboten im ganzen Tal startet bereits ab Mitte Dezember. Auch das Naturpark Haus mit seiner multimedialen Ausstellung zur Öztaler Natur öffnet wieder seine Pforten. Zudem gibt wieder hochinteressante Einzelveranstaltungen zu den „Überlebenskünstlern im Winter“ und zum „Sternlein schau'n – Sternbilder erkennen“ – es bleibt spannend.

Abschließend darf ich mich im Namen des

NATURPARKS ÖTZTAL bei allen Unterstützern, Mitwirkenden, Förderern und Fürsprechern in Sautens herzlichst bedanken. Sie alle tragen zum Gelingen der Naturpark-Aktivitäten und zu dessen erfolgreicher Weiterentwicklung bei. Im Namen aller Naturpark-Mitarbeiter wünsche ich eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und freue mich schon auf gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr 2024.

NATURPARK ÖTZTAL

Thomas Schmarda,
Naturpark Haus,
Oberlängenfeld 142,
A – 6444 Längenfeld,
T +43 (0)5253 20201,
office@naturpark-oetztal.at,
www.naturpark-oetztal.at

Öffnungszeiten:

Fr. 15. Dez. – Fr. 12. April 2024,
DI – FR, 11:00– 16:00 Uhr

Alpenverein Vorder-Ötztal



Erstes Jahr unter neuer Führung – Mit der im Jänner 2023 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde Frau Maria Haselwanter zur neuen Obfrau des Alpenverein Vorder-Ötztal gewählt. Besonders möchten wir uns auf diesem Wege nochmals beim langjährigen Obmann Hanspeter Schrott für seine ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein bedanken.

Winter 2023 – Das weiße Gold hat es heuer leider nicht gut mit uns gemeint. Auf Grund des Schneemangels mussten einige Ski- und Schneeschuhtouren kurzfristig abgesagt werden. Nichts desto trotz konnte unser Skitouren-Wochenende in Südtirol, die erste Damen Vollmondschitour und die Ausweichtour auf den Breiten Grieskogel abgehalten werden.

Unsere Kids sind immer fleißig unterwegs – Schon seit vielen Jahren bemüht sich der Alpenverein für unsere jungen Mitglieder ein interessantes, aber auch abenteuerliches Programm zusammenzustellen. So konnte im Sommer als auch im Winter mit dem Alpenvereinspartner „Risk'n Fun“ auf-

regende Tage abseits der Piste sowie auf den Bikes angeboten werden. Ein Highlight für die Kids war sicher die Canyoning Tour in Ochsendgarten.

Unser neues Motto Genusswanderungen – Donnerstags im Sommer heißt es für unsere Mitglieder ab in die Berge abseits der Maßen am Wochenende. Es freut uns mitteilen zu können, dass trotz der Unwetterschäden im Sommer 2023 von den acht ausgeschriebenen Touren sechs stattfinden konnten.

Besonderes Sommer Highlight – Mit 16 Teilnehmer machten wir uns auf nach Madonna di Campiglio. Dort angekommen und frisch gestärkt mit Cappuccino und Cornetto wanderten wir gemeinsam zum Rifugio D'Agostini. Dort konnte der Abend inmitten der Brenta Gruppe mit einem grandiosen Sonnenuntergang genossen werden. Am nächsten Morgen starteten wir bei Traumwetter Richtung Pedrotti Klettersteig, der für alle Teilnehmer ein tolles und aufregendes Erlebnis war. Eine Abkühlung im Molvenosee bildete den Abschluss eines gelungenen Ausfluges.

Engagiere dich ehrenamtlich! – Ehrenamtliche sind das Herz unseres Vereins. Tausende Mitglieder engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für den österreichischen Alpenverein. Wenn du sportlich und bergbegeistert bist, und dein Herz für die Natur schlägt, werde auch du Teammitglied unserer Sektion. Wir sind immer offen für neue Ideen und Mitglieder.

Rückfragen und Anmeldungen gerne bei Maria Haselwanter, ÖAV Vorder-Ötztal (alpenverein.vorderoetztal@gmail.com)

Der Alpenverein Vorder-Ötztal wünscht allen Mitgliedern, Vorständen, Tourenführern und Freunden friedvolle Festtage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024.



Christina Gstrein, Schriftführerin Alpenverein Vorder-Ötztal

„Wer mit dem Herzen geht, begegnet
Freunden auf allen Wegen...

Frohe Weihnachten, ein gesundes und
glückliches neues Jahr wünscht

Gastgeber Josef
mit dem Team vom Hotel Ritzlerhof *****



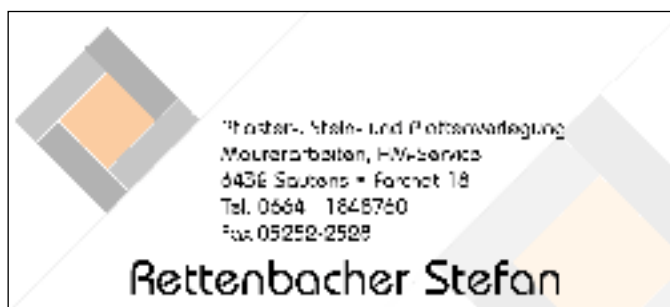
RITZLERHOF
ECHT. NATÜRLICH. SCHÖN.

T +43 (0) 5252 | 62680
info@ritzlerhof.at
www.ritzlerhof.at



Tel. +43 676 528 22 00 . Tel. +43 676 486 77 43

www.gebrueder-nagele.at



SAUBER | SCHNELL | FLEXIBEL
FACHMANN FÜR KÜCHEN & MÖBELEINBAU

VT MÖBELMONTAGEN
VITROLER THOMAS

Dorfstraße 60 | A-6432 Sautens | +43(0)650 | 653 66 00 vtm@evonet.at



**STUCKEN
STEIXNER**

Stucken-Steixner GsnbR
Tirolerstraße 23, A-6424 Sözl
stucken-steixner@gmx.at
0660/3750558 oder 0660/5604144

*Gesegnete Weihnacht
Ein erfolgreiches 2022*



**Michaela Hackl-Nascimento
PHYSIOTHERAPIE MHN**

Hinterrain 5 | 6432 Sautens | Tel.: +43 69912624046

MARCO PRANTL
DIPL. PHYSIOTHERAPEUT

Hauptstraße 41 | 6433 Ötz
Tel.: 0650 3029885
marco.prantl1989@gmail.com
www.physiotherapie-prantl.at

KÖLL
GmbH & Co KG

**TAPEZIERER
IHR RAUM AUSSTATTER
MEISTERBETRIEB**



6432 Sautens • Dorfstraße 98 • Tel. 0 52 52/65 44 • Fax 0 52 52/65 44-4



**Hannes
RETTENBACHER**

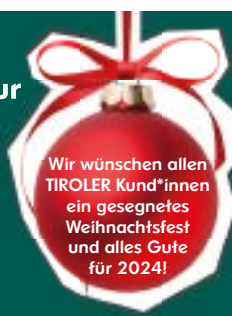
Pirchhof 41b • 6432 Sautens
Tel. 0 52 52 / 22 43
Mobil 0664 / 35 87 633
office@hannesrettenbacher.tirol
www.hannesrettenbacher.tirol

Infrarot-Heizanstrich
& Fliesen-Verlegung

**Ihr
TIROLER Generalagentur**

Simone Ennemoser
+43 676 9487 667
simone.ennemoser@aon.at

Mir helfn zamm.
Gegenseitig versichert. Seit 1821.



Wir wünschen allen
TIROLER Kund*innen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für 2024!

**wohn
kompass**



Wolfgang Auer
Beerweg 1
6432 Sautens
T: +43 (0) 664 12 02 755
auer@wohnpass.at

IHR IMMOBILIENMAKLER IM OBERLAND!
www.wohnpass.at

**MALEREI
HAUSEGGER**

6432 Sautens • Vorderrein 19
Telefon 0 52 52 - 60 43 • Mobil 0664 - 49 00 707

**Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung
Innenraumgestaltung • Trockenbau**



FLIESEN

Vergelt's Gott für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



6433 Oetz, Hauptstraße 86
Tel.: 052 52 / 64 59
e-mail: office@elektrohackl.tirol
www.elektrohackl.tirol



www.tiroler-holzhaus.com



TIROLER BLOCK
TIROLER RIEGEL
TIROLER MASSIV
TIROLER HOLZBAU

TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion

Ihr Haus – individuell nach Ihren Wünschen geplant, mit höchster Handwerkstradition aus alpenländischem Holz gebaut.

 **Tiroler Holzhaus GmbH**
Fabrikstraße 4
6424 Sillz - Tirol/Austria
Tel. +43 (0) 52 63 5130
office@tiroler-holzhaus.com

FRANZ THURNER
HOCH & TIEFBAU HOLZBAU

6433 OETZ - Hauptstraße 10 - Tel. 05252 / 6011-0 - Fax 05252 - 6460 Imst - Kronsauer - Tel. 05412 / 64431 - Fax 05412 / 63189
e-mail: office@thurner-franz.at | www.thurner-franz.at

mietpark THURNER

Allen unseren Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



sparkasse.at/imst



DEIN PARTNER IM VORDEREN ÖTZTAL
Wir kümmern uns gerne um dein Geldleben:

Celina Lietz | Kundenbetreuerin
Nicol Christandl | Kundenbetreuerin
Katja Grüner | Kundenbetreuerin
Reinhard Oppeneiger | Geschäftsstellenleiter
Emma Rintl | Kundenbetreuerin
Nadja Ehart | Kundenbetreuerin
Romed Hausegger | Kundenbetreuer

Wir sind von Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.30 Uhr für dich da.

Kassaöffnungszeiten
Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

SPARKASSE 
Imst

Das Team der Sparkasse in Oetz wünscht eine **besinnliche Adventszeit.**



[#believeinchristmas](https://twitter.com/believeinchristmas)



HOCHLEITENWEG 9
A-6432 SAUTENS
TEL.: 05252/20006
MOBIL: 0660/8506650
e-mail: martin@giro-plan.at
e-mail: martin.lotter@gmx.at



HACKL MANFRED
Haderlehnerstraße 18
6432 Sautens
T +43 (0) 664/8276788
manni.hackl@inode.at

www.mannis-edelbraende.at



GÄSTEHAUS
hackl
Ferienwohnung • Zimmer
Wiesenweg 7 • 6432 Sautens
Telefon: 0043 (0)5252/6573
Telefax: 0043 (0)5252/6573-55
office@gaestehaus-hackl.at

www.gaestehaus-hackl.at



Familie ENNEMOSER • Wiesenweg 2 • 6432 SAUTENS • +43 (0) 699/12655206
www.wiesenheimooetital.at • e-mail: wiesenheim@t.aon.at

STRABAG

STRABAG AG
A - 6460 Imst, Thomas Walch Straße 35a
Tel. +43 (0)54 12 / 668 86, Fax DW 17

www.strabag.com



Ihr Urlaubszuhause...
...ankommen - wohlfühlen - entspannen...



Rosi u. Roland Hackl, Dorfstraße 114a, 6432 Sautens, Tel.: 05252 6393
pens.edelweiss@aon.at, www.gaestehaus-edelweiss.at



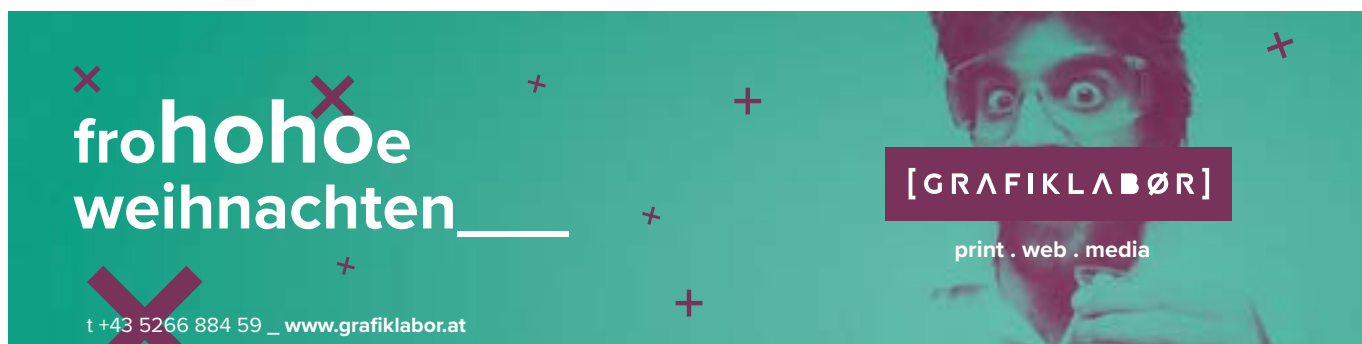
A-6433 OETZ • EBENE 33
www.giro-plan.at • jochen@giro-plan.at
Mobil: 0676/76 11 367



Wir wünschen
FROHE WEIHNACHTEN
& besinnliche Feiertage!



6433 OETZ, Ebene 2
Telefon 05252/6347
Telefax 05252/634740
office@leitnerbau.com





Die Alpenländische wünscht

FROHE FESTTAGE

und ein glückliches und gesundes
neues Jahr 2024!

Wir wünschen
Frohe Weihnachten
 und ein schönes neues Jahr!

www.gebaeudetechnik**.co.at**

Installationen - Alfred Thaler



KOKON
 Einbruchschutz & Schließsysteme

🔑 Schlüssel
 📹 Video
 🗑 Key-Card

☎ +43 660 53 70 422 | **www.kokon.tirol**



Frohe Weihnachten

KANZLEI § LANG
 Rechtsanwältinnen
Mag.ª Julia FiegKlang Mag.ª Maria Kirchebner

Zeit, um Danke zu sagen.
 Zeit, um Ruhe zu finden.
 Zeit, um Kraft für das Neue Jahr zu tanken.
 Wir wünschen eine schöne WeihnachtsZeit.

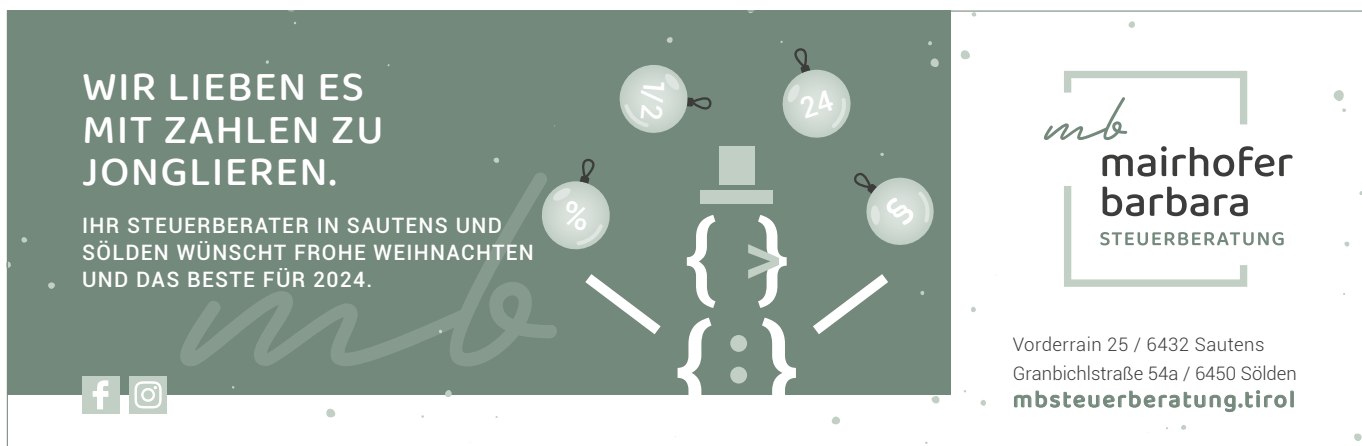



**WIR LIEBEN ES
 MIT ZAHLEN ZU
 JONGLIEREN.**

IHR STEUERBERATER IN SAUTENS UND
 SÖLDEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN
 UND DAS BESTE FÜR 2024.

**mb mairhofer
 barbara**
 STEUERBERATUNG

Vorderrain 25 / 6432 Sautens
 Granbichlstraße 54a / 6450 Sölden
mbsteuerberatung.tirol






TINETZ

TINETZ

Sichere Versorgung für das Ötztal

Ein qualitativ hochwertiges und hochverfügbares Stromnetz ist eine unverzichtbare Lebensader für die Bevölkerung und Wirtschaft Tirols. Die TINETZ-Tiroler Netze GmbH ist sich dieser gesellschaftlichen Verantwortung bewusst: Mit über 12.000 km Leitungslänge, 51 Umspannwerken und ca. 4.200 Umspannstationen in ganz Tirol ist TINETZ der größte Verteilnetzbetreiber des Landes.

Die Anforderungen an die Netzinfrastruktur steigen immer weiter an. Um Tirol fit für die Energiewende zu machen, investiert TINETZ massiv in die Instandhaltung und den Ausbau des Stromverteilnetzes in den Regionen. Im Rahmen des Projekts **Energiezukunft Ötztal** wird TINETZ in den kommenden Jahren eine zukunftsfitte, sichere und zuverlässige Elektrizitätsinfrastruktur für das Ötztal herstellen.

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter energiezukunft-oetztal.tinetz.at





SCHIEFERER BAU GmbH

Vielseitigkeit ist unsere Stärke.

Transporte Schieferer . Urgen 401 . 6500 Landeck . **T: +43 664 46 27 264**
E: office@transporte-schieferer.at . www.transporte-schieferer.at



Impressum: Medieninhaber | Raiffeisen Werbung Tirol | 6020 Innsbruck | Foto: stock.adobe.com



Frohe Weihnachten

**viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit
im Jahr 2024**

WÜNSCHEN
BÜRGERMEISTER BERNHARD GRITSCH &
DER GEMEINDERAT